



STADTSPIEGEL

Amtsblatt der
Großen Kreisstadt
Limbach-Oberfrohna

Erdgasnetz wird weiter
modernisiert

Seite 7

Altenheim hat neuen Namen
und neues Konzept

ab Seite 7

Heinz Köhler feierte
100. Geburtstag

Seite 6

Junge Filmemacher im Museum



Schnappschüsse von der „Museum in a clip“-Aktion: Filmaufnahmen an der Großrundstrickmaschine (Foto rechts), Bearbeitung am Tablet: Schneiden der Filmaufnahmen (Foto links unten) Nachwuchs-Reporter im Esche-Museum (Foto links oben).

Im Rahmen des Projekts „Museum in a clip“ verbrachten Schüler der Klasse 6b der Gerhart-Hauptmann-Oberschule einen Vormittag im Esche-Museum und erhielten einen Einblick in die Produktion von Filmen. Beim Projekt „Museum in a clip“ werden die Schülerinnen und Schüler zu Reportern und entdecken audiovisuell Museen im Kulturraum Vogtland-Zwickau und im Raum Leipzig. Nach einer kurzen Führung durch das Esche-Museum erkundeten die Schü-

ler die Ausstellung des Museums und erstellten ein kleines Drehbuch nach eigenen Ideen. Für die Filmaufnahmen stehen Tablets mit Mikrofonen zur Verfügung. Beliebtes Motiv waren die Museums-Maschinen in Aktion, aber auch der Stammbaum der Familie Esche. Anschließend bearbeiteten die jungen Filmemacher ihren Clip am Tablet: Die Aufnahmen wurden geschnitten und mit Ton oder Musik hinterlegt. In den kurzen Filmen stellten die Schüler ihren

Blick auf das Museum vor. Unterstützt wurden sie dabei von Medienpädagogen. Die Filme wurden anschließend auf der Projekt-Webseite veröffentlicht. „Museum in a clip“ ist ein Projektangebot, das in ausgewählten Museen in Leipzig und im Kulturraum Vogtland-Zwickau durchgeführt und gefördert wird.

Mehr Infos:

www.museum-in-a-clip.de und
www.esche-museum.de

Text und Fotos: Gabriele Pabstmann

**BÜRGERSERVICE****Stadtverwaltung**

Rathausplatz 1 | Fax: 03722/78-303
 E-Mail: post@limbach-oberfrohna.de
 Internet: www.limbach-oberfrohna.de
Das Rathaus ist voraussichtlich ab 7. März wieder geöffnet - Terminvereinbarung weiterhin wünschenswert.
Es gilt derzeit die 3G-Regel sowie die üblichen Hygiene- und Abstandsregeln.
Allgemeine Anfragen: 0800/3388000 (kostenfrei)

Pass- und Meldeangelegenheiten:
03722/78-135, E-Mail: buergerbuero@limbach-oberfrohna.de

Servicezeiten des Bürgerbüros

Telefon: 03722/78-135 | Fax: 03722/78-424
 E-Mail: buergerbuero@limbach-oberfrohna.de
 Montag, Freitag 09:00 – 12:00 Uhr
 Dienstag, Donnerstag 09:00 – 18:00 Uhr
 jeden 1. u. 3. Samstag 09:00 – 12:00 Uhr
Ab 7. März wieder geöffnet - Terminvereinbarung weiterhin wünschenswert.
 Online-Terminvergabe: www.limbach-oberfrohna.de/online/termin.html
 oder über Telefon: 03722/78-135 bzw. 0800/3388000 (kostenfrei)

Servicezeiten der allgemeinen Verwaltung und der Stadtinformation

Montag - Freitag 09:00 – 12:00 Uhr
 Dienstag auch 13:30 – 18:00 Uhr
 Donnerstag auch 13:30 – 15:30 Uhr
Die übrigen Verwaltungsbereiche haben teilweise abweichende Öffnungszeiten – siehe unten oder unter www.limbach-oberfrohna.de

Integrationsberatungsstelle und Gleichstellungsbeauftragte

Außenstelle des Landkreises Zwickau | Jägerstraße 2a | 2. OG
Besuche nur nach Terminvereinbarung
Uta Thiel, Sozialberaterin der Stadtverwaltung Limbach-Oberfrohna
 E-Mail: u.thiel@limbach-oberfrohna.de
 gleichstellung@limbach-oberfrohna.de
 Telefon: 03722/78379 oder 0174/2138201

Sprechstunde des Bürgermeisters

Rathaus | Rathausplatz 1 | Haus A | 1. OG, Dienstzimmer BM
 Termine nach Vereinbarung – bitte einfach unter Telefon: 03722/78-108 anmelden.

Sprechstunden in den Ortsteilen:**Ortsvorsteher Bräunsdorf**

Rathaus | Untere Dorfstraße 8
 Telefon: 03722/93422
 Mail: ov-braeunsdorf@web.de
 Donnerstag 16:00 – 18:30 Uhr

Ortsvorsteherin Kändler

Rathaus | Hauptstraße 30
 Telefon: 03722/408045
 Mail: marliespfeiffer.1@web.de
 Dienstag, 8. März 17:00 - 18:00 Uhr

Ortsvorsteher Pleißa

Rathaus | Pleißenbachstraße 68a
 Telefon: 03722/817120
 Mail: ortsvorsteher-pleissa@web.de
 Dienstag 16:30 – 17:30 Uhr

Ortsvorsteherin Wolkenburg-Kaufungen

Rathaus | Kaufunger Straße 19
 Telefon: 037609/5423
 Mittwoch 16:30 – 18:00 Uhr
 oder nach Vereinbarung unter:
 ov@woka-net.de

Sprechstunde der Bürgerpolizistin im Rathaus Wolkenburg

jeden 1. Donnerstag im Monat
 16:00 – 17:00 Uhr

Externe Angebote im Rathaus:**NEU: Agentur für Arbeit**

Berufsberatung für Beschäftigte
 Rathaus | Rathausplatz 1 | Haus F | Beratungsraum „Renaissance-Raum“
 Telefon: 03722/78-138 (nur während der Sprechzeiten)
 jeden letzten Mittwoch, 15:00 – 18:00 Uhr
 neutral, kostenfrei und ohne Termin

Anwaltliche Beratungsstelle

Rathaus | Rathausplatz 1 | Haus F | Beratungsraum „Renaissance-Raum“
 jeden Dienstag von 15:30 - 17:30 Uhr
 Nur nach Terminvereinbarung über das städtische Bürgertelefon 0800/3388000 (kostenfrei)
 Achtung: Kostenfreie Rechtsberatung nur für Bedürftige!

Energieberatung**Verbraucherschutzzentrale**

Rathaus | Rathausplatz 1 | Haus F | Beratungsraum „Renaissance-Raum“
 jeden 2. Donnerstag des Monats von 13:00 - 15:00 Uhr – nur nach Terminvereinbarung unter: 0800/809802400 (kostenfrei)

Finanzamt Zwickau – vorerst nicht

Allgemeine Auskünfte zur Steuerfragen können über das sachsenweite INFO-Telefon 0351/7999 7888 erteilt werden.

Rentenversichertenberatung

Rathaus | Rathausplatz 1 | Haus F | Beratungsraum „Renaissance-Raum“
 Telefon: 03722/78-300 (nur während der Sprechzeiten)
 jeden 1. und 3. Donnerstag ab 9:30 Uhr
 Terminvereinbarung nur außerhalb der Sprechzeit unter Telefon: 03722/409832

Schiedsstelle

Rathaus | Rathausplatz 1 | Haus F | Beratungsraum „Renaissance-Raum“

Telefon: 03722/78-300 (nur während der Sprechzeiten)
 jeden 2. Donnerstag des Monats von 15:30 - 17:30 Uhr

Bürgerservice des Landratsamtes

Außenstelle | Jägerstraße 2a
Nur nach Terminvereinbarung:
 Telefon: 0375/440221900, Mail: Buergerservice@landkreis-zwickau.de

Stadtbibliothek

Moritzstraße 12 | Telefon: 03722/92336
 www.bibliothek-limbach-oberfrohna.de
 Montag, Donnerstag 13:00 - 18:00 Uhr
 Dienstag 10:00 - 15:00 Uhr
 Freitag 10:00 - 14:00 Uhr
 Samstag, 5. März 09:00 - 12:00 Uhr
Für Besuche gilt die 3G-Regel und FFP2-Maskenpflicht.

Amerika Tierpark

Tierparkstraße | Telefon: 03722/92861
 www.amerika-tierpark.de
 täglich 09:30 – 16:00 Uhr
Für Besuche gilt die 3G-Regel und FFP2-Maskenpflicht im Eingangsbäude.

Esche-Museum

Sachsenstraße 3 | Telefon: 03722/93039
 www.esche-museum.de
 Die, Mi, Fr: 13:00 bis 17:00 Uhr
 Donnerstag: 13:00 bis 19:00 Uhr
 Samstag, Sonntag: 11:00 bis 17:00 Uhr
Sonderausstellung: „Knopfauge und Stupsnase. Teddybären aus der Sammlung Straube“
Für Besuche gilt die 3G-Regel und FFP2-Maskenpflicht.

Schloss Wolkenburg

Schloss 3 | Telefon: 037609/58170
Winterschließzeit bis 24.3.2022

„LIMBOMar“

Kellerwiese 1 | Telefon: 03722/608970
Für Besuche gilt die 2Gplus-Regel und FFP2-Maskenpflicht im Eingangsbereich.
 Es gelten wieder die normalen Öffnungszeiten: www.limbomar.de

Bereitschaft**RZV-Bereitschaftsdienst Trinkwasser**

24 h-Havarie-Telefon: 03763/405405

ZVF-Bereitschaftsdienst Abwasser

Bereitschafts-Telefon: 0174/5101615

eins-Bereitschaftsdienst Gas

24 h-Havarie-Telefon: 0800/111148920

MITNETZ-Störungsrufnummer Strom

24 h-Havarie-Telefon: 0800/2305070

Alle Angaben erfolgten zum Stand 23.02. – Änderungen vorbehalten – bitte Infos auf Website und Tagespresse beachten!



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Sitzungstermine

Ortschaftsrat Wolkenburg-Kaufungen tagt

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Wolkenburg-Kaufungen findet am **Montag, dem 14. März** 2022, um 19:00 Uhr, im Beratungsraum des Rathauses Wolkenburg-Kaufungen (Kaufunger Straße 19) statt.

Technischer Ausschuss tagt

Die nächste öffentliche Sitzung des Technischen Ausschuss findet am **Dienstag, dem 15. März** 2022, um 18:30 Uhr, im Beratungsraum „Zlin“, Haus B des Rathauses Limbach-Oberfrohna (Rathausplatz 1) statt.

Verwaltungsausschuss tagt

Die nächste öffentliche Sitzung des Verwaltungsausschusses findet am **Dienstag, dem 22. März** 2022, um 18:30 Uhr, im Beratungsraum „Zlin“, Haus B des Rathauses Limbach-Oberfrohna (Rathausplatz 1) statt.

Jugendbeirat tagt

Die nächste öffentliche Sitzung des Jugendbeirates findet

am **Donnerstag, dem 24. März** 2022, um 17:30 Uhr, im Beratungsraum „Zlin“, Haus B des Rathauses Limbach-Oberfrohna (Rathausplatz 1) statt.

Die **Tagesordnungen** können jeweils sechs volle Tage vor dem jeweiligen Sitzungstermin an den nachfolgend genannten Bekanntmachungstafeln eingesehen werden. Zusätzlich werden diese unter www.limbach-oberfrohna.de, „Aktuelles/Stadtrat & Gremien“ veröffentlicht.

Standort der Bekanntmachungstafeln im Stadtgebiet:

- im Rathaus, Haus B, Foyer Erdgeschoss
- am Rathaus, Haus D, Zufahrt zum Rathaus
- am Gebäude Straße des Friedens 100
- an der Kreuzung Waldenburger Straße/Meinsdorfer Straße (neben der Parkplatzeinfahrt)
- im Ortsteil Bräunsdorf am Rathaus (Untere Dorfstraße 8)
- im Ortsteil Kändler am Rathaus (Hauptstraße 30)
- im Ortsteil Pleißa am Rathaus (Pleißbachstraße 68 a)
- im Ortsteil Wolkenburg-Kaufungen
 - in Wolkenburg am Rathaus (Kaufunger Straße 19)
 - in Kaufungen (Dorfstraße/Buswartehaus Nähe Gasthof Kaufungen)
 - in Dürrengebisdorf (an der Einfahrt zum Talweg)
 - in Uhlsdorf (An der Alten Mühle)

Vergabehinweise

Folgende Vergaben sind im Internet unter www.evergabe.de, www.vergabe24.de, www.service.bund.de und www.limbach-oberfrohna.de (Rubrik „Aktuelles“, „Infos & Bekanntmachungen“) veröffentlicht:

Vergabe Nr. 17/22

Die Öffentliche Ausschreibung nach VOL/A für das Vorhaben „Lieferung von einem Allradfahrzeug (Pick-up) für die Stadtverwaltung Limbach-Oberfrohna“

Vergabe Nr. 18/22

Die Öffentliche Ausschreibung nach VOL/A für das Vorhaben „Lieferung eines Radladers für die Stadtverwaltung Limbach-Oberfrohna“

Vergabe Nr. 19/22

Die Öffentliche Ausschreibung nach VOL/A für das Vorhaben „Lieferung eines Elektrofahrzeuges (Kastenwagen) für die Stadtverwaltung Limbach-Oberfrohna“

Stadtverwaltung inklusive Bürgerbüro wieder geöffnet

Zum Redaktionsschluss dieser Ausgabe am 23. Februar stand noch nicht fest, welche Regelungen in Sachsen ab März greifen. Großes Ziel ist aber, dass die Stadtverwaltung Limbach-Oberfrohna schnellstmöglich wieder ihre Türen öffnet. Persönliche Besuche sollen dann nach derzeitigem Stand mit der 3G-Regel und mit FFP2-Maske wieder möglich sein. Bitte entnehmen Sie aktuelle Informationen unserer Website unter www.limbach-oberfrohna.de, bzw. der Tagespresse. Bürgerinnen und Bürger werden jedoch weiterhin gebeten, wenn möglich Ihre Anliegen telefonisch vorzubringen –

entweder über das Bürgertelefon 0800/3388000 oder direkt beim Sachbearbeiter. Eine Übersicht über alle Mitarbeiter ist unter www.limbach-oberfrohna.de zu finden.

Das Bürgerbüro, das vorwiegend für Pass- und Meldeanlässen zuständig ist, hat bietet nach wie vor eine Terminvergabe online oder telefonisch (siehe unten) an, um Wartezeiten zu vermeiden. **Online-Terminvergabe Bürgerbüro:** www.limbach-oberfrohna.de/online/termin.html oder über Telefon: 03722/78-135 bzw. 0800/3388000 (kostenfrei) E-Mail: buergerbuero@limbach-oberfrohna.de

Kooperation Naturschutz und Landwirtschaft in Sachsen – Naturschutzberatung im Altkreis Chemnitzer Land und der kreisfreien Stadt Chemnitz

Der Landschaftspflegeverband „Mittleres Erzgebirge“ e.V. ist seit dem Jahr 2007 als Naturschutzqualifizierer für Landnutzer tätig. Wichtige Zielstellungen unseres Beratungsangebotes sind die Erhaltung und die Entwicklung der ökologischen Funktionen landwirtschaftlicher Nutzflächen, die Erhaltung der Artenvielfalt sowie die Erhaltung bzw. Entwicklung spezieller Lebensraumtypen einschließlich der Umsetzung von Maßnahmen der Managementpläne in NATURA 2000-Gebieten.

Unser Beratungsangebot umfasst:

- Information der Landnutzer über Schutzziele und Anforderungen des Naturschutzes im Betrieb bzw. sowie der Fördermöglichkeiten

- konkrete schlagbezogene Information und Beratung mit Abstimmung geeigneter Bewirtschaftungs- und/oder Pflegemaßnahmen
- detaillierte fachliche Einschätzung potentieller Flächen für Naturschutzmaßnahmen (Vor-Ort-Besichtigung mit umfassender Kartierung und Dokumentation) vor der Beantragung
- Einzelflächenbezogene fachliche Begleitung während des Verpflichtungszeitraumes der Richtlinie
- Agrarumwelt- und Klimamaßnahmen (AuK/2015) sowie Insektenschutz und Artenvielfalt (FRL ISA/2021)

Wir informieren die Landwirte gezielt über die Inhalte, Ziele und Änderungen gegenwärtig bekannter Fördermöglichkeiten. In Vorbereitung einer neuen Förderperiode ab 2023 liegt

weiter auf Seite 4

ein besonderes Augenmerk auf den Grünlandflächen, die für die Maßnahme „Ergebnisorientierte Honorierung artenreichen Grünlandes – EOH“ vorgesehen sind. Wir bieten interessierten Betrieben für die gezielte Beurteilung der Zuwendungsvoraussetzungen eine Erprobung auf ausgewählten Schlägen vor dem ersten Schnitt im Jahr 2022 an und stellen auf Anfrage das entsprechende Informationsmaterial bereit.

Fragen zur Mahdhäufigkeit oder Düngung, zur Beweidung, zur Neuanlage oder Pflege einer Hecke, aber auch spezielle Biotoppflege- bzw. Artenschutzmaßnahmen werden ebenfalls besprochen. Auf Wunsch des Landnutzers werden die Maßnahmen gerne

auch konkret flächenbezogen präzisiert und mit möglichen Fördermaßnahmen untersetzt.

Für Betriebe, die bereits Flächen in Grünland- bzw. Ackermaßnahmen beantragt haben, bieten wir eine Maßnahmebegleitung an. Diese umfasst eine Flächenbegehung und die Einschätzung, ob die Umsetzung der Maßnahme mit den naturschutzfachlichen Zielstellungen übereinstimmt.

Für die Naturschutzqualifizierung entstehen dem Landbewirtschafter und Eigentümer keine Kosten.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann kontaktieren Sie uns unter der Rufnummer 03733/ 5 96 77-0 bzw. informieren sich auf unserer Homepage: www.lpvme.de über das Beratungs-

angebot. Zusätzliche Informationen zur Naturschutzberatung finden Sie unter: <https://www.smul.sachsen.de/foerderung/naturschutzqualifizierung-fuer-landnutzer-c-1-4587.html>

Pressemitteilung

Die Naturschutzberatung wird im Rahmen der Richtlinie „Natürliches Erbe (NE/2014)“ aus Mitteln der Europäischen Union (Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes- ELER) und des Freistaates Sachsen gefördert.

Im Rahmen des



Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

A STRASSENSPERRUNGEN

Hier finden Sie wichtige Verkehrseinschränkungen.

Berücksichtigt werden können nur Angaben, die der Straßenverkehrsbehörde zum Redaktionsschluss vorliegen, das heißt, dass die Auflistungen gegebenenfalls aufgrund kurzfristig eingerichteter Baustellen unvollständig sind.

Straßen	Zeitraum	Art der Einschränkung	Grund
Bernhardstraße im gesamten Verlauf	noch bis 11. März	Vollsperrung	Verlegung Gashauptleitung Herstellung von Hausanschlüssen
Chemnitzer Straße zwischen Hohensteiner Straße und Ostring/Bernhardstraße	14. März bis voraussichtlich Ende Juni	Vollsperrung (abschnittsweise)	Verlegung Gasleitung mit Erneuerung Hausanschlüsse
Heinrich-Mauersberger-Ring zwischen der HG.-Nr. 17a und 18	noch bis 11. März	Vollsperrung	Erschließung Wohngebiet Anlegung Gehweg
Feldstraße im Bereich Einmündung Sonnenstraße	noch bis 18. März	Vollsperrung Einfahrt Sonnenstraße wird gewährleistet	Reparatur Kanal Erneuerung Straßen- beleuchtung
S 249 Wolkenburger Straße/ Dorfstraße OT Kaufungen im gesamten Verlauf zwischen Kreuzung Am Gemeindegewald und Dorfstraße 92	bis voraussichtlich Anfang Juli	Vollsperrung 1. BA zwischen Am Gemeindegewald und S 241 2. BA zwischen S 241 und Dorfstraße 92	Fahrbahnerneuerung
OT Bräunsdorf , Hopfenweg in Höhe der HG.-Nr. 5	noch bis 4. März	Vollsperrung	Herstellung Hausanschluss
OT Pleißa , Feldsteig Im gesamten Verlauf	voraussichtlich bis Ende 2022	Vollsperrung (abschnittsweise)	grundhafter Straßenausbau

Biotonnenreinigung findet statt

Die diesjährige Frühjahrsreinigung der Biotonnen beginnt am 7. März. Dabei werden die durch den Landkreis Zwickau aufgestellten Biotonnen erst entleert und anschließend gewaschen. Die Kosten der Reinigung sind in der Leistungsgebühr Bioabfall enthalten, sodass keine zusätzlichen Gebühren anfallen.

Die Entleerung der Biotonne ist mindestens einen Werktag vor der im Reinigungszeitraum stattfindenden regulären

Entleerung anzumelden. Dies ist unter www.landkreis-zwickau.de/abfall-online oder telefonisch unter 0375/4402-26600 möglich.

Am Entleerungstag ist die Tonne bis 7 Uhr bereitzustellen und anschließend bis nach dem Waschgang stehen zu lassen. Dieser erfolgt in der Regel spätestens am nächsten Tag. Limbach-Oberfrohna

Stadtgebiete Mitte 1, Nord

Donnerstag, 17. März

Limbach-Oberfrohna
Stadtgebiete Mitte 2, West

Donnerstag, 31. März

Limbach-Oberfrohna

**OT Bräunsdorf, Dürrengerbisdorf,
 Kaufungen, Uhlsdorf, Wolkenburg**

Freitag, 18. März

Limbach-Oberfrohna

OT Kändler, Pleiße

Freitag, 1. April

Hinweis: Die Straßenzuordnung zu den Sammelgebieten beziehungsweise Stadtteilen ist unter www.landkreis-zwickau.de/biotonnen-werden-gereinigt zu finden und kann unter Telefon 0375/4402-26600 erfragt werden.

Landratsamt Zwickau, Amt für Abfallwirtschaft

Corona-Schnelltests in L.-O.

Nur Antigen-Schnelltests

Testzentrum in der Stadthalle

Montag bis Freitag:8 bis 11 Uhr und 13 bis 16 Uhr
 Samstag und Sonntag:9 bis 11 Uhr
 mehr Infos: www.fzlo.de/testzentrum/

Antigen-Schnelltests und PCR-Tests:

MED-SGS UG

Hechinger Straße 1

Montag bis Freitag:4 bis 20 Uhr
 Samstag:6 bis 15 Uhr
 Sonntag:16 bis 20 Uhr

mehr Infos: www.med-sgs.de

Wichtig: OP-Mund-Nasen-Schutz oder eine FFP2-Maske sind dauerhaft zu tragen.

Chipkarte der Krankenkasse ist mitzubringen.

Es können nur symptomlose Menschen getestet werden. Wer sich krank fühlt, muss zum Arzt gehen!

ARUB-Testzentrum

Albert-Einstein-Straße 32

Montag bis Freitag:7 bis 10 Uhr und 15 bis 18 Uhr

Samstag:13 bis 15 Uhr

Sonntag:15 bis 17 Uhr

mehr Infos: www.arub-testzentrum.de

Rosen-Apotheke

Frohnbachstraße 26,

Terminvergabe unter 03722/92072

Montag bis Freitag8 bis 12:30 und 14 bis 18:30 Uhr

Samstag:8 bis 12 Uhr

oder beim Haus- bzw. Kinderarzt



STELLEN- UND AUSBILDUNGSBÖRSE

Aktuelle Stellenangebote für Limbach-Oberfrohna/Niederfrohna:

Anlagenmechaniker SHK; Assistenz Betriebsleitung; Mitarbeiter ambulante und stationäre Pflege; Berufskraftfahrer; Empfangsmitarbeiter Autohaus; ERP-Manager; Mitarbeiter technischer Einkauf; Fachkraft-Lagerlogistik; Industriemechaniker/Instandhaltungsmechaniker; Mechatroniker; Metallbauer; Notfallsanitäter; Pharmazeutisch-technische-Assistentin; Physiotherapeut; Produktionsmitarbeiter; Saunamitarbeiter; Softwareentwickler; Softwaretester; Schweißer; Verfahrensmechaniker-Beschichtungstechnik (Pulverbeschichtung); Verkäufer Einzelhandel; Zerspanungsmechaniker; (alle Berufe m/w/d)

HINWEIS:

Sie arbeiten, wollen sich aber beruflich verändern? Mit einer Meldung als ARBEITSUCHEND ist das möglich. Wie das funktioniert? Und welche Vorteile das für Sie hat?

Rufen Sie an unter 0800/4 5555 00 wir beraten Sie gern. Nähere Angaben und viele weitere freie Stellen und Ausbildungsplatzangebote finden Sie auch im Internet unter www.arbeitsagentur.de, in der JOBBÖRSE. Klicken Sie sich doch mal rein!

Ihr Ansprechpartner im Arbeitgeber-Service Chemnitzer Land für die Meldung freier Stellenangebote oder für Fragen zu freien Stellenangeboten ist:

Ronny Frei

E-Mail: Hohenstein-Ernstthal.Arbeitgeber@arbeitsagentur.de

Tel: 03723/409185



UNSERE GREMIEN

Der Technische Ausschuss im Februar

Eine öffentliche Sitzung des Technischen Ausschusses fand am 8. Februar unter der Leitung von Bürgermeister Robert Volkmann statt. Eine ganze Reihe von wichtigen Punkten stand auf der Tagesordnung. So beschäftigten sich die anwesenden Stadträte mit der Überarbeitung der **Wirtschaftlichkeitsbeurteilung der Wärmeversorgung der Grundschule Pleiße**. Diese wurde einstimmig an ein Chemnitzer Ingenieurbüro vergeben. Der Neubau der **Zweifelder-Turnhalle am Albert-Schweitzer-Gymnasium** beschäftigte das Gremium anschließend. Hier wurden die Fassadenarbeiten (Los 7) und die Trockenbauarbeiten (Los 8) vergeben – in beiden Fällen *weiter auf Seite 6*

Impressum

Herausgeber: Große Kreisstadt Limbach-Oberfrohna vertreten durch Robert Volkmann in Vertretung des Oberbürgermeisters, Rathausplatz 1, 09212 Limbach-Oberfrohna

Verantwortlicher Redakteur für den amtlichen und den redaktionellen Teil: Frances Mildner, Stadtverwaltung, Bürgerkommunikation, Rathausplatz 1, 09212 Limbach-Oberfrohna, Tel.: 03722/78202, presse@limbach-oberfrohna.de

Verantwortlich für Anzeigen und Verlagssonderrückmeldungen: Dietmar Böhme, Zweitweg GmbH, Grenzgraben 69, 09126 Chemnitz

Druck: Limbacher Druck GmbH, Anna-Esche-Straße 6, 09212 Limbach-Oberfrohna, Tel.: 03722/92147,

gedruckt auf 100% Recycling-Papier

Verlag: Zweitweg GmbH, Verlag und Werbung, Grenzgraben 69, 09126 Chemnitz, Tel.: 0371/5334521, Fax: 0371/5334518, Mail: zweitweg-verlag@selbsthilfe91.de

Vertrieb: VDL Sachsen Holding GmbH & Co KG, Winklhofer Straße 20, 09116 Chemnitz, Tel. 0371/65 62 12 00

Der „Stadtspiegel“ erscheint vierzehntäglich für alle erreichbaren privaten Haushalte und ist außerdem in der Stadtverwaltung erhältlich.

Wenn Sie kein Amtsblatt erhalten, melden Sie sich bitte unter Telefon: 0800-3388000 (kostenfrei). Aus Gründen der Lesbarkeit und des begrenzten Platzangebots drucken wir in den Texten des „Stadtspiegel“ nur die jeweils männliche Form der Personenbezeichnungen ab. Natürlich sind damit auch alle weiblichen und sich anderweitig verstehenden Leser angesprochen.



mit allen Stimmen. Zuvor führte Michael Claus, Fachbereichsleiter Stadtentwicklung, aus, dass sich bei dem Projekt eine Kostensteigerung auf 5,8 Millionen Euro abzeichnet. Diese hängt unter anderem mit der aktuellen Preisentwicklung sowie Absprachen mit den Vereinen hinsichtlich weiterer Lagerkapazitäten zusammen. Im neuen Doppelhaushalt sind diese Kosten bereits entsprechend vorgesehen, allerdings muss der Baubeschluss für das Vorhaben aus formalen Gründen noch entsprechend angepasst werden. Dies wird voraussichtlich in der Aprilsitzung des Stadtrates der Fall sein. Zudem erklärte er auf eine Rückfrage von Stadtrat Uwe Müller, dass die aufgetretenen Verzögerungen bei der Fördermittelbewilligung sowie dem daraus resultierenden verspäteten Baubeginn aufgeholt wurden und das Projekt nun wieder im Zeitplan liegt.

Weiterhin drehte es sich um die Sanierung der **Teiche im Wohngebiet Tännigt**. Hier hatten die Mitglieder des Gremiums die Ingenieurleistungen sowie die Erstellung eines Baugrundgutachtens zu vergeben. Hierzu führte der Bürgermeister Robert Volkmann

aus und gab einen Überblick zu den im Rahmen der weiteren Planung zu betrachtenden Varianten. Es sei die Beantragung von Fördermitteln geplant, zudem soll es nach Abschluss der in dem Gremium zu beschließenden Variantenuntersuchung Gespräche mit den Anwohnern geben. Erst danach werde die Umsetzung des Projektes angegangen. Nach einigen Nachfragen gab es auch hier grünes Licht für die Verwaltung. Anschließend standen die Aufhebung eines Beschlusspunktes sowie eine Anpassung in Zusammenhang mit den Planungsleistungen für die **Neugestaltung des Schlossparks** auf dem Programm. Hier stellte Stadtrat Jürgen Zöllner fest, dass mit dem im Beschlussvorschlag aufgezeigten Vorgehen dem ausdrücklichen Willen des Fördermittelegebers gefolgt werde und es gab einhellige Zustimmung. Ein weiterer wichtiger Punkt war der **Rückbau des Gebäudes Hohensteiner Straße 65**, das sich direkt neben dem AWO-Kindergarten „Spatzennest“ befindet. Hier betonte Stadtrat Toni Naumann die Wichtigkeit der Maßnahme mit Blick auf die weitere Entwicklung der Kindertagesstätte, frag-

te aber an, woraus die enormen Kosten resultierten. Michael Claus erläuterte, dass die Sicherung der angrenzenden Gebäudeteile sehr kostenintensiv seien. Auf die Anfrage von Stadträtin Anja Sonntag nach dem Zeitplan der Maßnahme antwortete Michael Claus, dass der Abriss bis Ende 2022 realisierbar sei. Schlussendlich wurde die Vorlage, die den Rückbau der Gebäude für 214.000 Euro vorschlug, zugestimmt. Im Anschluss mussten noch drei **Stellungnahmen als Nachbargemeinde** abgegeben werden, dann folgte der Punkt **Anfragen der Ausschussmitglieder**. Hier fragte Stadtrat Toni Naumann an, ob an der Frohnbachstraße Parkmöglichkeiten geschaffen werden können und Stadtrat Frank Konieczny wies auf eine Baustelle an der Pestalozzistraße hin, die die Verkehrsführung stark beeinträchtigt. In beiden Fällen sicherte der Bürgermeister eine Prüfung zu. Auch der Hinweis von Stadträtin Sylke Koschmieder zu zwei durch die Stadt geförderten Objekten, die jetzt im Internet zum Kauf angeboten werden, wurde aufgenommen. Michael Claus wird mit den Eigentümern in Kontakt treten.



AUS DEM STADTGESCHEHEN

Einen erfreulichen Termin hatte Bürgermeister Robert Volkmann am 5. Februar: Er durfte Heinz Köhler zum 100. Geburtstag gratulieren und ihm im Namen der Stadt einen Blumengruß überbringen. Der rüstige Senior freute sich über den Besuch und berichtete ihm aus seinem bewegten Leben.

So war der 1922 geborene Limbacher ab seinem 18. Lebensjahr für fünf Jahre bei der Marine und erlebte unter anderem die Rettung von Flüchtlingen aus Ostpreußen am Ende des Zweiten Weltkriegs. Anschließend war er als Kriegsgefangener der Alliierten in Schleswig-Holstein und Belgien interniert, bevor er wieder nach Hause zu seiner Familie durfte. Seit 1943 war er mit seiner Frau Gerda verheiratet. Sie kannten sich schon seit ihrer Kindheit, denn ihr Bruder war Heinz Köhlers Freund. Und so kam es, dass er sogar die Konfirmation seiner späteren Frau mit gefeiert hat. Bis heute ist er stolz und glücklich über die vier Kinder, die er mit ihr gemeinsam in den schweren Nachkriegsjahren großgezogen hat. Leider ist seine Gerda bereits vor zehn Jahren verstorben. Aber trotzdem fühlt er sich nicht alleine - die Kinder und auch die Enkel sowie Urenkel wohnen

Heinz Köhler blickt zufrieden auf 100 Jahre zurück



alle in der Umgebung „und der Alte in der Mitte“, betonte er lachend. Mittlerweile kann sich der Senior sogar über Urenkel - acht Monate alte Zwillinge freuen.

Gelernt hat Heinz Köhler in der Metallwarenfabrik Leppert, die sich früher auf der Fläche des heutigen Simmel-Marktes befand. Gern erinnert er sich an die Zeiten, als er direkt gegenüber an der damaligen Karlstraße (und heutigen

Sachsenstraße) gewohnt hatte und nur durch den Garten zu gehen brauchte, um auf Arbeit zu kommen.

Apropos Garten – das war die Leidenschaft von Heinz Köhler, der nach seinen eigenen Worten kein Freund von Reisen war. „Ich hatte meine Familie“, sagte er dazu. Mit dieser konnte er nun gemeinsam seinen 100. Geburtstag feiern und dabei sicher noch viele Episoden aus seinem bewegten Leben erzählen.

Bescheid für Schlosspark-Projekt ist da

Stadt hat Förderung aus dem Bundesprogramm erhalten

Limbach-Oberfrohna hat nun den Zuwendungsbescheid für das Projekt „Schlosspark Wolkenburg – Neugestaltung mit Modellcharakter“ im Rahmen des Bundesprogramms „Anpassung urbaner Räume an den Klimawandel“ erhalten. Das Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung hat der Stadt antragsgemäß 3.000.000 Euro bewilligt.

Mit diesen Mitteln soll als wesentliches Ziel die Zukunft der Parkanlage und ihrer Bestandteile als Naherholungsort sichergestellt werden. Dafür wird die Parkanlage an die veränderten Klimabedingungen angepasst. Insbesondere geht es darum, den Schlosspark Wolkenburg an Starkregen und Extremwetterereignisse (auch Dürreperioden) anzupassen. Deshalb soll die Wasserführung verbessert werden und Rückhaltebecken geschaffen

werden. Auch der Pflanzenbestand soll an die veränderten Bedingungen angepasst werden, damit er langfristig zur Erholung und zur Bindung von CO² zur Verfügung steht. Nun sollen zeitnah die weiterführenden Planungen beginnen, denn das Projekt soll bis zum 30.11.2024 abgeschlossen werden.



eins setzt Modernisierung des Erdgasnetzes in L.-O. fort

Der Versorger eins investiert weiter in die sichere Erdgas-Versorgung von Limbach-Oberfrohna. Aus diesem Grund werden ab März auf der Chemnitzer Straße und der Bernhardstraße (zwischen Modehaus Mehner und Jet Tankstelle) die Gasversorgungsleitungen einschließlich der Hausanschlüsse erneuert. Die Bauarbeiten haben am 1. März auf der Bernhardstraße begonnen, starten am 15. März auf der Chemnitzer Straße und werden voraussichtlich sechs Monate dauern.

Auf einer Länge von insgesamt 740 Metern (625 Meter auf der Chemnitzer Straße und 115 Meter auf der Bernhardstraße) werden die in die Jahre gekom-

menen bestehenden Stahlleitungen durch moderne Polyethylen-Leitungen ersetzt sowie rund 45 Hausanschlüsse erneuert. Mit der Erneuerung auf der Chemnitzer Straße wird eine der ältesten Versorgungsleitungen in Limbach-Oberfrohna getauscht. Die jetzige Erdgasleitung stammt aus dem Jahr 1975.

Die Baumaßnahme erfolgt unter Vollsperrung der Chemnitzer Straße in drei Teilabschnitten. Eine Umleitung über den Ostring und Notbushaltestellen werden eingerichtet. Außerdem wird eine 14-tägige Vollsperrung der Bernhardstraße nötig. Kurzzeitige Versorgungsunterbrechungen wird es nur während der Umbindung geben. eins

investiert gemeinsam mit seinem Netzbetreiber inetz rund 490.000 Euro in die Maßnahmen.

Bereits im vergangenen Jahr waren Modernisierungsarbeiten im Limbach-Oberfrohna durchgeführt worden. Mehr dazu lesen Sie hier: https://www.eins.de/ueber_eins/presse/presseinformationen/eins-modernisiert-erdgasnetz-in-limbach-oberfrohna/

eins arbeitet für die Region: Aus diesem Grund beauftragt das Unternehmen die Firma Gunther Hüttner aus Chemnitz für die Arbeiten. Damit trägt eins zur Sicherung von Arbeitsplätzen in der Region bei.

Pressemitteilung eins

Spendenscheck für Aufforstung Gemeindewald übergeben

Am 9. Februar überreichten Vertreter des Lions Club Limbach-Oberfrohna – von links: Wolfgang Dorn, Christian Laube, Dr. Hans-Christian Rickauer und Manfred Granz - einen Scheck über 10.000 Euro an Bürgermeister Robert Volkmann. Damit machten die Lions ihre Ankündigung wahr, mit dem Verkauf ihres Adventskalenders das Aufforsten einer Fläche sowie das Aufstellen einer Bank im Gemeindewald zu finanzieren. In Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung und dem Revierförster wurde die entsprechende Fläche ausgewählt (Foto) und die Arbeiten sollen im April starten. „Wir wollen aber nicht nur das Geld spenden, sondern die Bäume auch selber pflanzen“, kündigte Wolfgang Dorn an. Rund 1.500 Setzlinge, vor allem Weißtannen, aber auch Laubbäume, sollen über den Staatsbetrieb Sachsenforst dafür gekauft werden. Für dieses Jahr ist übrigens erneut eine Advents-



Foto: Christian Schmidt

kalender-Aktion für einen guten Zweck geplant – der Erfolg der ersten Auflage

mit 1.800 verkauften Exemplaren ist Ansporn für die Organisatoren.

Wohlfühlen und Mobilität stehen zukünftig im Vordergrund

Das Altenheim „Am Wasserturm“ ist seit vielen Jahren ein Begriff in der Stadt. Seit Anfang 2022 trägt es nun einen neuen Namen: Rudolf Virchow Wohnen und Pflegen – Haus am Wasserturm. Das soll

zum einen verdeutlichen, dass sich die Bewohner in erster Linie zu Hause fühlen sollen und sich nicht mehr alles nur um die Pflege dreht. Zudem rückt damit der Bezug zum Glauchauer Klinikum, zu

dem die Einrichtung seit vielen Jahren gehört, mehr in den Vordergrund. „Die Bevölkerung wusste bisher nicht, dass wir zusammengehören. Wir wollen

weiter auf Seite 8

zeigen, dass wir einen großen und starken Partner an unserer Seite haben“, betonte Leiterin Isabel Klein.

Auch Christian Wagner, Geschäftsführer des Rudolf Virchow-Klinikums, betonte, wie wichtig auch aus seiner Sicht der neue Name und das neue Erscheinungsbild sei. „Es hat ein Stück gedauert, weil hier auch eine juristische Veränderung nötig war. Jetzt haben wir dadurch aber auch die Möglichkeit der Erweiterung unseres Leistungsfeldes auf den Bereich betreutes Wohnen und Pflege zu Hause“, so Wagner. Das sei auch in Hinsicht auf das Personal sehr wichtig, denn gerade Mütter mit Kindern können nicht im Schichtdienst arbeiten und würden gerne in die ambulante Betreuung wechseln. „Unser Ziel ist, Vollanbieter in der Pflege zu werden“, hob er hervor. Generell sei er froh, dass Isabel Klein in den letzten Monaten viel bewegt hat.

Nachdem sie im April 2020 ihre Stelle angetreten hat, wurde sofort vieles auf den Prüfstand gestellt. „Wir sehen jetzt mehr aus den Augen der Bewohner und ihrer Angehörigen und haben nicht nur optisch einiges verändert, sondern es hat auch ein Umdenken bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern stattgefunden“, freut sie sich. „Wir wollen weg von dem Gefühl, dass man sich hier krank fühlt. Deshalb wird die Belegschaft zukünftig auch moderne Poloshirts anstatt Krankenhauskleidung tragen. „Wir haben uns durchaus selbstkritisch damit auseinandergesetzt, dass wir bisher sehr pflege- und bettorientiert gearbeitet haben, weil das die Abläufe im Haus vereinfacht hat. Wir wollen zukünftig alle Ressourcen nutzen, um die Beweglichkeit unserer 140 Bewohner weiter zu fördern und jeden zu mobilisieren“, so Isabel Klein. So gibt es ein neues Ergo- und Physiotherapiekonzept, zudem erfolgt zukünftig eine psychologische Betreuung über das Klinikum. Stolz ist die Leiterin auf den neu angeschafften Motomed – eine Art Hometrainer, auf dem die Seniorinnen und Senioren ihre Beweglichkeit trainieren können. „Dieser wird sehr gut angenommen“, so Isabel Klein. Natürlich waren die Veränderungen auch für die 160 Mitarbeiter eine große Herausforderung. Teilweise wurden die Teams in den Wohnbereichen komplett neu gemischt, feste Ansprechpartner für organisatorische Dinge eingeführt. Jeder einzelne Mitarbeiter hat in der Umbruchphase die Heim- und Pflegedienstleitung intensiv unterstützt und mit Tatendrang zur Seite gestanden. Mit einer wöchentlichen und kostenlosen physiotherapeutischen Behandlung soll auch ein Beitrag für die Gesundheit des Personals geleistet werden. Neu möchte

Isabel Klein auch die „Grünen Damen“ etablieren, die sich im Ehrenamt Zeit für die Bewohner nehmen. Wichtig ist ihr auch, dass die Bewohner selbstbestimmt leben können. So wird das Frühstück und Abendbrot als Buffet angeboten und die Zeiten flexibel gestaltet. Zudem soll es weitere Freizeitaktivitäten geben. „Wir haben einige wenige Mitarbeiter durch die Umstrukturierung verloren, aber es sind auch neue hinzugekommen. Darunter auch welche, die bereits früher bei uns gearbeitet haben und sich durch die neue Arbeitsweise angezogen fühlen“, freut sich die Leiterin. Natürlich gab es auch schwierige Momente: „Wir hatten über den Jahreswechsel 2020/2021 eine schwere Zeit, die uns an unsere Grenzen gebracht hat“. Deshalb ist sie froh, dass ihr Haus seit Sommer Corona-frei ist.



Aus „Altenheim am Wasserturm“ wird „Rudolf Virchow Wohnen und Pflege – Haus am Wasserturm“. Einrichtungsleiterin Isabel Klein und Christian Wagner, Geschäftsführer des Rudolf Virchow-Klinikums Glauchau, haben gemeinsam zahlreiche Veränderungen angeschoben und freuen sich nun über den weiteren wichtigen Schritt.

Wanderausstellung sorgte für neuen Blick auf das Grundgesetz



Vom 1. bis 11. Februar war im Saal des Esche-Museums die Ausstellung „In bester Verfassung?!“ zu sehen. Organisiert wurde die Wanderausstellung vom Allianz Arbeitskreis – einem Zusammenschluss mehrerer Kirchgemeinden Limbach-Oberfrohna. Angeregt hatte dies Gerhard Denecke, Mitarbeiter der Flüchtlingsarbeit in der Stadtkirche. Er hatte auf einer Veranstaltung in Thüringen von der Ausstellung gehört und sich sofort dafür begeistert. Er nahm Kontakt mit dem Initiator Tim Behrensmeier auf und trotz einiger Zeitverzögerungen durch die Corona-Pandemie war es ihm gelungen, die Schau in die Stadt zu holen. „Beim Aufbau hat ein Team aus ehrenamtlichen Mitarbeitern geholfen und es gab auch einige Mitstreiter, die mich bei den Führungen

Gerhard Denecke zeigt das Herzstück am Ende der Ausstellung – eine große Platte, mit der dargestellt werden sollte, wie wichtig das Gleichgewicht zwischen dem Individuum und der Gesellschaft ist. Interessenten konnten sich aus der Schale in der Mitte ein Exemplar des Grundgesetzes mit nach Hause nehmen.

unterstützt haben“, betonte Gerhard Denecke. Er war auch zufrieden mit der Resonanz – trotz der Einschränkungen sahen knapp 300 Besucher die Schau. Neben Schulklassen haben auch interessierte Bürger den Weg in das zweite Obergeschoss des Esche-Museums gefunden, um sich über die Entstehung unseres Grundgesetzes zu informieren. In einem multimedialen Rundgang konnten diese – angeleitet von den sogenannten Reiseleitern – kurzweilig und anschaulich die Grundlagen und Zusammenhänge erfahren. Bei dem etwa einstündigen Rundgang konnten

sie unter anderem erfahren, wer die Verfasser waren, in welchem zeitgeschichtlichen Zusammenhang die Entstehung fiel und auch, welchen Einfluss das jüdisch-christliche Menschenbild darauf hatte. Aber auch die Frage: „Wie kann uns das Grundgesetz angesichts der vielfältigen, nationalen und globalen Herausforderungen heute helfen?“ stand im Mittelpunkt. Dabei wurde nicht wie bei klassischen Ausstellungen

mit vielen Texten gearbeitet, sondern verschiedene Objekte und Filme eingesetzt. So symbolisierten Ziegelsteine und Schaufeln den Wiederaufbau nach 1945. Die Besucher konnten teilweise auch selbst aktiv werden und zum Beispiel mit einem Teil eines Trabants eine Mauer aus Pappkartons durchbrechen. Lesen Sie hierzu auch den folgenden Bericht.

Die Veröffentlichung stellt keine Meinungsäußerung des BMFSFJ oder des BAFZA dar. Für inhaltliche Aussagen tragen die Autorinnen und Autoren die Verantwortung.



Eindrücke von der Grundgesetz-Ausstellung

In der Ausstellung „In bester Verfassung“, welche vom 1. bis zum 11. Februar im Esche-Museum zu sehen war, geht es um das Grundgesetz und dessen Entstehung. Am 23. Mai 1949 unterzeichnete Konrad Adenauer das Grundgesetz. Der Grundgesetz-Entwurf wurde nach der dritten Lesung am 8. Mai von den Abgeordneten des Parlamentarischen Rates verabschiedet. Das oft als trocken oder

langweilig empfundene Thema, wurde in der Ausstellung mit vielen Videos, Fotos oder Tonaufnahmen spannend gemacht. Durch kleine Spiele, konnte man sich gut in das Thema hineinversetzen. Man erfuhr, welche Einflüsse das jüdisch-christliche Menschenbild auf Ausarbeitung des Grundgesetzes hatte und von wem es überhaupt verfasst wurde. Dessen Vorgeschichte wurde im

Zusammenhang mit geschichtlichen Ereignissen erklärt und mit ausgestellten Gegenständen der vergangenen Zeit verdeutlicht. Zusätzlich ging es darum wie das Grundgesetz uns heute angesichts weltpolitischer Turbulenzen helfen kann. Besonders schön war, dass die Entstehung mit vielen Extras sehr anschaulich dargestellt wurde.

Schülerpraktikant Nils Petzold

Radiobeitrag über die Welthauptstadt des Handschuhs



Museumsmitarbeiter Bernd Riedel und MDR-Redakteur Hartmut Schade in Aktion.

Hartmut Schade, Redakteur des MDR war am 8. Februar für Recherche und Aufnahmen im Esche-Museum tätig. Thema war die einstige Bedeutung Limbach-Oberfrohna als Zentrum der Handschuhherstellung. Dazu entstand ein Beitrag, der in der Reihe „Weltgeschichte vor der Haustür“ am 6. März auf MDR Kultur ausgestrahlt wird. Im Interview erläutern die Museumsmitarbeiter, sowie Irmgard Eberth vom Förderverein die Geschichte der Handschuh-Industrie und ihre einstige Weltgeltung. Hartmut Schade fing akustische Eindrücke der Museumsmaschinen ein und recherchierte über die Abläufe der historischen Handschuhproduktion.

Sendung: Weltgeschichte vor der Haustür: Wirken, Stanzen, Zwickeln, Konstruieren - wie Limbach-Oberfrohna zur Handschuhwelthauptstadt wurde

Sendetermin **Sonntag, 6. März** um 16:00 Uhr MDR Kultur und ab Freitag, 4. März als Podcast online.



UNSERE KITAS UND SCHULEN

Vorbereitungen für Schultheaterwoche laufen

Nach einer langen Corona-bedingten Zwangspause können sich die beiden Theatergruppen des Albert-Schweitzer-Gymnasiums in diesem Jahr wieder auf ihre Teilnahme an der Chemnitzer Schultheater-Woche freuen. Dazu mussten sie ihr Programm am 20. Januar einer eigens angereisten Jury präsentieren. Bereits vor deren Ankunft in der Aula des Gymnasiums probten Lehrerin Almut Gladen und

Lehrer Stefan Gundlach noch einmal mit ihren Schützlingen der „Kleinen Theatergruppe“, die natürlich mächtig aufgeregt waren. Die Gruppe „Spunk“, zu der aktuell 14 Jugendliche aus den neunten bis zwölften Klassen gehören, hat sich das Stück „36.000 Sekunden“ von Julia Gastel ausgesucht und seit Schuljahresbeginn einstudiert. Aus den Vorschlägen, die Almut Gladen ihnen gemacht hatte, hat ihnen das rund 45 Minuten lange Stück aufgrund der Anzahl der notwendigen Akteure sehr zugesagt. „Zudem passen die Rollen charakterlich zu uns und das Thema Weltuntergang ganz gut zur aktuellen Stimmung“, betonte Eliana Plontke.

Die Mädchen und Jungen der „Kleinen Theatergruppe“, in der dieses Jahr ebenfalls 14 Schüler aus den fünften bis achten Klassen dabei sind, führen das Stück: „Tatort. Lara will absolut nicht sterben!“ von Peter Hans auf. Mit beiden Stücken konnten sie die Jury, die aus vier Mitgliedern des Chemnitzer Schauspielhauses und zwei Vertretern des Chemnitzer Schulamtes bestand, überzeugen und sind damit bei der Schultheater-Woche in Chemnitz dabei. Natürlich hoffen Almut Gladen, ihre Kollegin Anette Am Ende und Stefan Gundlach, dass ihre Aufführungen dort gut ankommen und sie vielleicht so

weiter auf Seite 10

gar an die früheren Erfolge anknüpfen können, wo die Gruppe „Spunk“ 2017 mit ihrem Stück „Smombies“ für die Teilnahme am Landeswettbewerb in Bautzen nominiert wurde.

„Die aktuellen Stücke hatten wir letztes Schuljahr schon einmal angefangen, konnten die Proben aber durch das Homeschooling leider nicht weiterführen. Nun sind wir im September mit alten Hasen und neuen Teilnehmern wieder gestartet und haben uns natürlich gefreut, als die Jury sich angekündigt hatte“, so Almut Gladen, die die Theatergruppe bereits seit 28 Jahren leitet.



Die Schauspielerinnen und Schauspieler der „Kleinen Theatergruppe“ bereiten sich derzeit intensiv auf die Schultheaterwoche vor. Sie wollen das Stück „Tatort. Lara will absolut nicht sterben!“ aufführen.

Wie gestalte ich eine Homepage?



Diese Frage stand am 28. Januar und 2. Februar im Mittelpunkt des Informatikunterrichts der 10. Klassen in der Pestalozzi-Oberschule. Im Rahmen einer neuen Kooperation mit der Firma DMK E-Business erläuterten Elias Schneider und Jenny Gränitz den Schülern, welche Infrastruktur für ein solches Vorhaben erforderlich ist, wo eine Homepage registriert werden muss und ob es sinnvoll ist, einen Ser-

ver zu mieten. Elias Schneider, selbst ehemaliger Schüler der Pestalozzi-Oberschule, besprach mit den Jungen und Mädchen, welche Aspekte beim Design einer Homepage zu beachten sind und welche Programmiersprachen es gibt. Er wies darauf hin, dass eine Homepage auch barrierefrei gestaltet sein muss. Dazu gehört beispielsweise eine Vorlesefunktion oder Untertitel bei Videos.

Durch die Teilnahme am Projekt M.I.T. Schule legt die Pestalozzi Oberschule einen verstärkten Fokus auf das Thema **Medien, Informatik und digitale Technologien**.

Im zweiten Teil der Veranstaltung stellte Jenny Gränitz die Ausbildung als Fachinformatiker/innen für Anwendungsentwicklung vor. Im Rahmen der dreijährigen Ausbildung lernen die Azubis Standard- und Branchensoftwaresowie Softwareprodukte zu entwerfen.

Ziel der Pestalozzi-Oberschule ist es, den Fachunterricht durch Partner aus der freien Wirtschaft praktischer zu gestalten, um den Schülern einen lebensnahen Eindruck der realen Arbeitswelt zu zeigen.

Text und Foto: Marcel Maas, Praxisberater

Große Unterstützung für Familie nach Hausbrand

Am 1. Januar kam es zu einem Hausbrand auf der Helenenstraße. In Folge dessen wurde das Wohnhaus der Familie einer Schülerin der Gerhart-Hauptmann-Oberschule (GHS) zerstört und somit unbewohnbar. Leider kamen bei dem Unglück auch die Haustiere der Familie ums Leben.

Zunächst setzten sich selbstverständlich alle Lehrerinnen und Lehrer der Gerhart-Hauptmann-Oberschule dafür ein, den verloren gegangenen Unterrichtsstoff zusammenzutragen, damit Siwa schnellstmöglich in den Schulalltag zurückkehren konnte. Zudem startete die Klassenlehrerin Steffi Scholz einen Spendenaufruf, wobei unser Kollegium und der Förderverein der Gerhart-Hauptmann-Oberschule insgesamt 600 Euro sammeln konnten, die der Familie am 9. Februar zur Unterstützung überreicht wurden.

Bereits einige Tage zuvor überraschte das Team des Amerika-Tierparks gemeinsam mit dem Tierparkförderverein mit zwei Meerschweinchen und einem voll ausgestatteten Käfig. Im Rahmen der Tierpark-AG arbeiten die GHS und der Tierpark Limbach-Oberfrohna eng zusammen. Ein selbst gestalteter Stoffbeutel mit einem Bild der beiden neuen Familienmitglieder, der von der Leiterin der Tierparkschule Marcella Münch organisiert wurde, rundete das Geschenk ab.

Wir wünschen der Familie weiterhin alles Gute für die Zukunft!

Text und Foto: Jonny Feichtmayer



Die Lehrerinnen Sabine Wolf und Steffi Scholz sowie Marcella Münch (von links) überreichten die Spende des Lehrerkollegiums und des Fördervereins an ihre Schülerin Siwa.



UNSERE VERANSTALTUNGEN

Workshops im Esche-Museum

Handarbeitstreffen

Nach der Winterpause findet wieder ein Handarbeitstreffen im Esche-Museum statt. Am Samstag, den 19. März, treffen sich Handarbeitsbegeisterte zum Austausch und Miteinander-Kreativ-Sein. Jeder bringt sein eigenes Handarbeitsprojekt mit, dann wird in geselliger Runde gewerkelt. Neu-Einsteiger sind jederzeit herzlich willkommen. Wer Stricken oder Häkeln neu erlernen möchte, erhält von erfahrenen Handarbeiterinnen fachkundige Tipps.

Frühlingsboten – Gehäkeltes für den Osterstrauß

Zum Frühlingsbeginn lädt das Esche-Museum zum Workshop „Frühlingsboten – Gehäkeltes für den Osterstrauß“ ein. Am **2. April** von 13.30 bis 16.30 Uhr können Geübte und Fortgeschrittene

Dekoratives mit Häkelnadel und Faden gestalten. Die Grundtechnik des Häkelns sollte bereits beherrscht werden, dann können frühlingshafte Anhänger, Ostereier oder kleine Hasen, je nach Schwierigkeitsgrad, gehäkelt werden. Das Material kann mitgebracht oder bei der Kursleiterin erworben werden.



Den Workshop leitet Mandy Wegner, Autorin vieler eigener Häkelanleitungen und erfahrene Handarbeiterin. Für den Workshop wird um Anmeldung gebeten. Die Teilnahmegebühr beträgt 5 Euro.

Vorschau:

Grundkurs Quilt und Patchwork

Am **30. April** findet im Esche-Museum von 13 bis 17 Uhr ein Grundkurs „Quilt und Patchwork“ mit Annett Schmiedel statt. Der Workshop vermittelt die vereinfachte Technik zur Erstellung eines Musterblocks aus sogenannten Halbquadrat-Dreiecken. Dabei entstehen je nach Stoffwahl und Anordnung ganz persönliche, einzigartige Muster. Der genähte Musterblock wird dann zu einem Kissen oder zu einem Wandbild weiterverarbeitet. Der Kurs ist für Anfänger und Fortgeschrittene geeignet. Eine eigene Nähmaschine kann mitgebracht werden. Auch dafür werden schon Anmeldungen entgegengenommen. Esche-Museum | Sachsenstraße 3
09212 Limbach-Oberfrohna
Telefon: 03722/93039



Ein musikalisches Feuerwerk

BAVARIAN BRASS

Sonntag, 06.03.2022 - 17.00 Uhr

Johanniskirche Rußdorf

Kirchweg 25 - Limbach-Oberfrohna

Eintritt frei, um eine Spende wird gebeten.
Das Konzert wird gefördert von der Stadt Limbach-Oberfrohna.

Bitte beachten Sie die aktuellen Corona-Bestimmungen!



Jubilare im Februar

Ich wünsche allen,
die im Monat Februar
Geburtstag hatten
oder ein Ehejubiläum
begangen haben,
alles erdenklich Gute und
vor allem viel Gesundheit
und Wohlergehen.

Ihr
Bürgermeister
Robert Volkmann



UNSERE UNTERNEHMEN

Seit über 30 Jahren betreiben Cornelia und Berc Kesisoglugil ein Zahntechnisches Labor in Limbach-Oberfrohna. Dieses Jubiläum nahm Bürgermeister Robert Volkmann gemeinsam mit Cornelia Landgraf von der städtischen Wirtschaftsförderung zum Anlass, Anfang Februar Glückwünsche zu überbringen und sich über das Unternehmen zu informieren.

Dessen Entstehung ist eng mit der deutschen Wiedervereinigung verknüpft. Über private Kontakte kam der seit 1978 in Nürnberg erfolgreiche Zahntechniker Berc Kesisoglugil bereits im Jahr 1990 erstmals nach Chemnitz und engagierte sich als Gründungs- und Vorstandsmitglied über viele Jahre in der Zahntechnischen Innung Westsachsen. „Hier gab es damals keinen, der Implantate herstellte und die Menschen waren unglaublich dankbar“, erinnerte er sich. 1991 gründete er gemeinsam mit seiner Frau an der Albertstraße in gemieteten Räumen seine Firma. Nachdem diese gut angelaufen war, nahmen beide das Risiko eines weiteren Kredits auf sich und ließen an der Pestalozzistraße ein neues Haus bauen, das 1995 fertiggestellt wurde. Bis heute befindet sich darin das Zahntechnische Labor, in dem zeitweise bis zu 15 Mitarbeiter beschäftigt waren. „Alle wollten bei uns arbeiten, weil wir Westlohn gezahlt haben. Dafür haben wir zusammen mit unseren Mitarbeitern teilweise bis in die Nacht gewerkelt – es war eine verrückte aber schöne Zeit. 20 Lehrlinge und zehn Umschüler haben bei uns das Handwerk erlernt“, so der Unternehmer.

Doch nach einem Zusammenbruch mit langem Klinikaufenthalt im Jahr 2017 entschied sich der Zahntechnikermeis-

Handwerkskunst sorgt für schönes Lächeln



Cornelia Landgraf und Bürgermeister Robert Volkmann schauten bei Berc und Cornelia Kesisoglugil (von links) sowie ihrem Team im Zahntechnischen Labor vorbei, dass bereits 2021 das 30-jährige Bestehen feierte.

ter mit seiner Frau beruflich kürzer zu treten. „Wir arbeiten weiterhin gerne, haben jedoch unseren Kundenkreis und die Arbeitszeiten reduziert. Schön, dass wir jetzt endlich mit unseren Kunden auf Augenhöhe sind“, betonte Berc Kesisoglugil. „Bei uns wird jedes Stück nach höchsten Ansprüchen gefertigt und wir verwenden beste Materialien“, erklärte der Zahntechnikmeister beim Rundgang durch die Laborräume. Diese sind mit modernen und hochwertigen Maschinen ausgestattet, die für die Herstellung von Zahnersatz benötigt werden. Beeindruckt zeigte sich der Bürgermeister auch von den verschiedensten Materialien, sogar das sogenannte „Königswasser“ – eine Mischung aus Salzsäure und Salpetersäure, die schon im 8. Jahrhundert in Persien bekannt

war, kommt zum Einsatz. Alles wird mit großer Handwerkskunst gefertigt und individuell an die Wünsche des Kunden angepasst. Trotz des Einsatzes modernster Technik wird jede Arbeit noch einmal auf Passform und Genauigkeit geprüft, bevor sie das Labor verlässt. „Wir haben einen der schönsten Berufe, den man ausüben kann“, ist sich der Zahntechniker sicher. Stolz ist er zudem darauf, dass seine derzeit vier Angestellten alle von Anfang an dabei sind und auch ehemalige Mitarbeiter gerne vorbeischauchen. Berc Kesisoglugil, der gebürtiger Türke armenischer Abstammung mit deutscher Staatsbürgerschaft ist, betonte außerdem, dass sich seine Familie in der Stadt sehr wohl fühle und insbesondere die Tochter hier eine Heimat gefunden hat.

Seit 30 Jahren ein guter Ansprechpartner für Gartengeräte

Der Stihl-Dienst Frischmann auf der Waldenburger Straße 52 feierte ebenfalls sein 30-jähriges Jubiläum. Roselinde und Harald Frischmann freuten sich über die Glückwünsche, die Bürgermeister Robert Volkmann und Cornelia Landgraf von der städtischen Wirtschaftsförderung ihnen überbrachten. Natürlich gaben sie auch einen Einblick in die Geschichte des Unternehmens, welches bereits Ende 1980er Jahre seinen Anfang nahm. Im Ungarn-Urlaub 1988 begeisterte sich Harald Frischmann für eine Kettensäge, die für einen DDR-Bürger damals unerschwinglich war. Als sich 1989 die Grenzen öffneten, nutzen

die Frischmanns ihre Fahrt nach Hof nicht nur, um sich das Begrüßungsgeld abzuholen, sondern nahmen ersten Kontakt mit einem Stihl-Händler auf. „Wir hatten großes Interesse an einem Geschäft für Gartentechnik und ich habe sogar einen Brief an den damaligen Stihl-Chef geschrieben“, erinnert sich Roselinde Frischmann. Kurz darauf gab es einen Besuch eines Vertreters der Stihl-Geschäftsführung im heimischen Wohnzimmer und im März 1990 wurden die Frischmanns in die Stihl-Zentrale nach Dieburg eingeladen. Am 10. Juli eröffneten sie ihr Geschäft in der Garage ihres Wohnhauses – zuerst noch als

Nebengewerbe, weil beide noch angestellt waren. „Wir sind damals vorab mit einem Kombi nach Dieburg gefahren und haben unsere ersten Geräte geholt. Diese Ware war bereits nach einem Tag vergriffen. Die Leute haben sogar angestanden, um eine Motorsäge zu kaufen“, schmunzelten beide in Erinnerung an die damaligen Zeiten. Auch gefragt waren Trimmer und kleine Motorsensen, aber auch Rasenmäher. Später kauften und sanierten die Frischmanns das Haus an der Waldenburger Straße, wo sich ihr Geschäft bis heute auf rund 100 Quadratmetern befindet. Seit 1992 führt Harald Frischmann das Geschäft auch hauptberuflich. Hinzu

kommt eine ebenso große Werkstatt, die das Refugium von Harald Frischmann ist. Als Elektromaschinenbauermeister erfüllte er alle Voraussetzungen, um die Bezeichnung Stihl-Dienst zu führen. Zudem gab und gibt es regelmäßige Weiterbildungen bei Stihl. Dadurch ist er in der Lage alle Geräte seines Sortiments selbst zu reparieren. Regelmäßig geht er auch in größere Firmen, um direkt vor Ort Arbeiten vorzunehmen. So kümmert sich Harald Frischmann unter anderem auch um die Hochdruckreiniger, die das Tierparkteam für Pflegearbeiten in den Gehegen benutzt. Aber auch die Technik des städtischen Bauhofs und der Hausmeister in den Schulen, Sportstätten und im Rathaus ist bei ihm in guten Händen. Neben Roselinde Frischmann, die als studierte Betriebswirtschaftlerin für die Eröffnung des Geschäftes bei der IHK eine Weiterbildung zur Buchhalterin gemacht hatte, steht seit 1994 Irene Berger im Geschäft. Die gelernte Verkäuferin war zuvor in einem Schreibwarengeschäft tätig, nahm jedoch das Angebot von Familie Frischmann gerne an, zukünftig bei ihnen zu arbeiten. Geöffnet hat das Ladengeschäft täglich von 10 bis 12 und von 15 bis 18 Uhr sowie samstags von 9 bis 12 Uhr. Die Werkstatt ist bereits früh ab 8 Uhr durchgängig bis 18 Uhr für die Kunden offen.



Roselinde und Harald Frischmann sowie Irene Berger freuten sich über die Glückwünsche zum Jubiläum. Seit über 30 Jahren sind sie für ihre Kunden ein fester Ansprechpartner in Sachen Motorgeräte und Elektrowerkzeuge für Haus und Garten. Neben der klassischen Motorsäge gehören zum Stihl-Sortiment auch Motorsensen, Heckenscheren, Hochdruckreiniger, Rasenmäher und vieles mehr – seit einigen Jahren alles auf Wunsch auch Akku-betrieben.



POLIZEI INFORMIERT

Diebstahl vom Baugelände

In der Nacht zum Samstag, den 21. Januar verschafften sich Unbekannte Zutritt auf ein umfriedetes Baugelände an der Johann-Esche-Straße im Gewerbegebiet „Süd“. Sie entwendeten rund 200 Meter Kupfer-Stromkabel. Außerdem zapften sie 2.000 Liter Heizöl aus einem Tank und entwendeten 100 Liter Diesel aus einer auf dem Grundstück abgestellten Baumaschine. Der Stehlschaden summiert sich auf rund 6.000 Euro. Haben Sie in dieser Nacht Personen in der Umgebung der Örtlichkeit beobachtet oder sind Ihnen Fahrzeuge aufgefallen, die mit dem Diebstahl in Zusammenhang gebracht werden könnten? Sachdienliche Hinweise bitte unter der Telefonnummer 03763/640.

Einbrecher beobachtet

Ein Zeuge beobachtete in der Nacht des 30. Januar wie zwei männliche Einbrecher die Fensterscheibe zu einer Arztpraxis eingeschlagen haben. Sie hinterließen einen Sachschaden von ungefähr 1.500 Euro. Gestohlen wurde nach ersten Erkenntnissen nichts.

Unbekannte stehlen Werkzeug

In der Zeit um den 24. Januar wurden diverse Werkzeuge aus einer Werkstatt gestohlen. Unbekannte drangen gewaltsam in eine Werkstatt an der Schröderstraße ein und entwendeten daraus diverse kleinere Werkzeuge sowie eine Schlagbohrmaschine und einen Winkelschleifer der Marke Black&Decker im Gesamtwert von rund 300 Euro. Der dabei entstandene Sachschaden ist auf rund 50 Euro geschätzt worden. Zeugen, die Hinweise zur Tat oder auf die Täter geben können, werden gebeten, sich im Polizeirevier in Glauchau zu melden, Telefon 03763/640.

Trunkenheit im Verkehr

Am Morgen des 29. Januar führten Beamte des Polizeireviers Plauen eine Verkehrskontrolle bei einem 31-jährigen deutschen BMW-Fahrer durch. Da dieser sehr nach Alkohol roch, wurde bei ihm ein Atemalkoholtest durchgeführt. Dieser ergab einen Wert von 1,38 Promille. Gegen den Fahrer wird nun ermittelt.

Verkehrsunfall mit Personenschaden

Ein Kleintransporter rollte am 16. Februar gegen 11:25 Uhr in eine Bushaltestelle am Markt und verletzte

eine wartende Frau. Eine 26-jährige Deutsche hatte unweit der Haltestelle den VW-Kleintransporter abgestellt, ohne diesen ausreichend gegen Wegrollen zu sichern. Das Fahrzeug setzte sich daraufhin selbstständig in Richtung Bushaltestelle in Bewegung. An der Haltestelle befand sich eine gehbehinderte 59-jährige Frau. Durch das heranrollende Fahrzeug wurde sie auf der Wartebank sitzend eingeklemmt und schwer verletzt.

An der Haltestelle und am Rollator der Frau entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt rund 1.000 Euro.

Gegen Stromkasten gerollt

Ein 60-Jähriger befuhr am 16. Februar gegen 17:30 Uhr mit seinem Audi die Hauptstraße im Ortsteil Kändler in Richtung Röhrsdorf.

Er stellte sein Fahrzeug anschließend am rechten Fahrbahnrand und verließ dieses. Allerdings sicherte er den Audi unzureichend gegen Wegrollen, sodass sich der Pkw in Bewegung setzte und gegen einen Stromkasten und eine Streukiste prallte. Es entstand Sachschaden in Höhe von rund 5.100 Euro. Verletzt wurde glücklicherweise niemand.



UNSERE VEREINE

Kunst oder Krempel?

Schloss-Förderverein lädt zu besonderer Veranstaltung ein

Am **26. März** lädt der Förderverein Schloss Wolkenburg e.V. zu einer etwas anderen Veranstaltung auf Schloss Wolkenburg ein. Von 14 bis 17 Uhr wird der Dipl. Restaurator Thomas Heinicke im Festsaal des Schlosses Objekte aus Privatbesitz wie z.B. Uhren, Kleinmöbel, Kunsthandwerk, Gemälde, Grafik und Porzellan, sowie Kleinplastiken, bewerten. Von der Begutachtung ausgenommen sind Münzen, Briefmarken und Teppiche sowie Schmuck. Alle Interessierten haben an diesem Tag die Gelegenheit, Schätze und Kostbarkeiten

mitzubringen und vom Fachmann bewerten zu lassen. Auch Gäste, die keine Objekte zur Begutachtung haben und nur den Ausführungen von Thomas Heinicke folgen möchten, sind herzlich eingeladen.

Der Eintritt beträgt 10 Euro pro Person und ist an der Tageskasse zu entrichten. Eine Voranmeldung ist unter Angabe der Anzahl der Objekte und dem Sammelgebiet erwünscht. Die **Voranmeldung** nimmt der Vereinsvorsitzende Tilo Grosch unter Telefon: 0176/45953373 vom 7. bis 18. März entgegen.

Reinhard Iser, Förderverein Schloss Wolkenburg e.V.

Restaurator Thomas Heinicke bewertet am 26. März auf Schloss Wolkenburg Objekte aus Privatbesitz. (Foto: privat)



100 Jahre Fußball in Wolkenburg

Gegründet 1922 schaut der der FV Wolkenburg dieses Jahr auf 100 Jahre Vereinsgeschichte zurück. Eine Geschichte die unmittelbar mit Wolkenburg und den umliegenden Gemeinden verbunden ist. Viel ist in dieser Zeit geschehen und wir möchten uns gemeinsam mit Euch erinnern und dieses großartige Jubiläum gebührend feiern.

Festwoche vom 17. bis 26. Juni

Gleich zu Beginn der Festwoche erwartet uns am 18. Juni ein fußballerisches Highlight. Die Altherrenmannschaft des FV Wolkenburg trifft auf die Traditionsmannschaft des FC Erzgebirge Aue.

Foto: Marc Klewer



Anschließend folgen der Saisonabschluss der beiden Männermannschaften am 19. Juni und eine Serie von Freundschaftsspielen und Turnieren aller Mannschaften. Aber auch neben dem Fußballplatz gibt es eine ganze Menge für Groß und Klein zu erleben. Am Samstag den 25. Juni erwartet Euch ein umfangreiches Familienprogramm mit Hüpfburgen, Fußballdart, Kinderschminken, Tombola, Auftritten der ROCKA Girls aus Wolkenburg sowie Musik und Tanz am Abend.

Martin Jankowski, FV Wolkenburg

160 Jahre TV Oberfrohna 1862

Ein blau-weißes Hallo an die ehemaligen Schützlinge von Trainerlegende Diethard Kellotat. Ihr seid herzlichst zum großen Klassentreffen der Kellotat-Kicker am Festwochenende 160 Jahre TV Oberfrohna, **vom 8. bis 10. Juli**, am Jahnhaus eingeladen. Diethard Kellotat bringt bestimmt seine Fotoalben mit. Wir basteln eifrig am Programm der Geburtstagsparty und freuen uns auf viele Gäste.

Turnverein Oberfrohna 1862 e.V.



KIRCHLICHE TERMINE

Evangelische Allianz Limbach-Oberfrohna

„Suchet der Stadt Bestes“ - Gebet für L.-O.
jeden **Donnerstag** von 7:30 bis 8:00 Uhr

Christen aus den verschiedenen Gemeinden unserer Stadt treffen sich in der Lebenslicht-Gemeinde, Lindenastraße 1, 1.0G

Stadtkirche Limbach

Pfarrer Schubert

Telefon: 406981

Sonntag, 13. März

09:30 Uhr „Neu leben“-Gottesdienst und Kindergottesdienst, Thema: „Vergebung ist möglich“

Lutherkirche Kändler

Pfarrer Vögler Telefon: 93393

Sonntag, 6. März

09:30 Uhr Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden und Kindergottesdienst

Lutherkirche Oberfrohna

Pfarrerinnen Zitzkat Telefon: 92832

Sonntag, 6. März

10:30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

Sonntag, 13. März

10:30 Uhr Abendmahlsgottesdienst

Johanniskirche Rußdorf

Pfarrerinnen Zitzkat Telefon: 92832

Sonntag, 6. März

09:00 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst

Sonntag, 13. März

09:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst

Kirche „Zum Guten Hirten“ Bräunsdorf

Pfarrer Schubert Telefon: 93496

Sonntag, 6. und 13. März

10:00 Uhr Gottesdienst

Kirche zu Pleißa

Pfarrer Herold Telefon: 93212

Sonntag, 6. und 13. März

09:00 Uhr Gottesdienst

Katholische Pfarrkirche „St. Marien“

Pfarrer Oettler Telefon: 88216

www.pfarrei-edithstein.de

Für Gottesdienste gilt derzeit die 3-G-Regelung. Bitte bringen Sie einen entsprechenden Nachweis mit!

Auf dem gesamten Kirchgelände und während der Messe ist der Mund-Nasen-Schutz durchgehend zu tragen.

Donnerstag, 3. März

18:00 Uhr Anbetung

18:45 Uhr Heilige Messe

Sonntag, 6. März

08:30 Uhr Heilige Messe

09:00 Uhr Vorabendmesse in Burgstädt

Donnerstag, 10. März

18:00 Uhr Anbetung

18:45 Uhr Heilige Messe

Sonntag, 13. März

10:30 Uhr Heilige Messe

Mittwoch, 16. März

14:30 Uhr Senioren-Messe

Zusätzlich zu den Heiligen Messen findet Montag bis Freitag 12 Uhr eine Mittagsandacht statt. Weitere Informationen im Internet unter: www.pfarrei-edithstein.de/Limbach

**Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Penig
Wolkenburg-Kaufungen**

Pfarrer Bilz Telefon: 037609/5344

Sonntag, 6. März

09:00 Uhr Gottesdienst in Kaufungen

Sonntag, 13. März

10:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst in Kaufungen

Je nach Corona-Lage können sich Änderungen ergeben. Bitte die aktuellen Aushänge beachten.

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten Limbach-Oberfrohna

Pastor Richter Telefon: 03727/9998377

Goethestraße 17

jeden Samstag

9.00 Uhr Gottesdienst

jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat

19.00 Uhr Gebetsstunde:

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde – CHRISTUSKAPELLE

Ullrich Meyer Telefon: 03722/95590

Gottesdienst mit Kindergottesdienst 14-tägig (ungerade KW):

Sonntag 11.00 Uhr in der katholischen Kirche

dazwischen Video-Impulse im Internet

YouTube: CK tivi CHRISTUSKAPELLE

Web: www.christuskapelle.de

Lebenslicht - Christus im Zentrum

Werner Walter Telefon: 84262

aktuelle Gottesdiensttermine unter:

www.lebenslicht-limbach.de

Landeskirchliche Gemeinschaft

Thilo Dickert Telefon: 84819

Pleißauer Straße 13c

jeden 1. Sonntag im Monat 15 Uhr: Gemeinschaftsstunde

an jedem weiteren Sonntag 17:00 Uhr Gemeinschaftsstunde

jeden 1. Mittwoch im Monat 19:30 Uhr Frauenstunde

an jedem weiteren Mittwoch 19:30 Uhr Bibelstunde

samstags 10:00 Uhr Kinderstunde

Evangelisch-Kirchliche Gemeinschaft

Christine Konrad

Telefon: 403141

Neuapostolische Kirche

Gemeindevorsteher Markus Stephan, Telefon 4082911

God is good Gemeinde

Anett Kladrowa

Telefon: 6056685

jeden Sonntag

15:30 Uhr Connect - Gemeinsam Gott erfahren,

Albert-Einstein-Straße 24-26

Mehr unter: www.godisgood.eu

C3 Gemeinde

Mattis Thielmann, mattisthielmann@c3leipzig.church

jeden Sonntag

10:00 Uhr Gottesdienst

Alle Informationen dazu unter: www.c3leipzig.church

Online Gottesdienste: www.youtube.com/c3leipzig

Religionsgemeinschaft der Zeugen Jehovas

Telefon: 88512

Aufgrund der aktuellen Lage finden bis auf weiteres keine Gottesdienste in unserem Gemeindesaal statt. Auf der Website www.jw.org finden Sie viele Informationen, Publikationen und Videos. Man kann online die Bibel lesen oder anhören. Viele Themen stehen zur Auswahl, z.B. Antworten auf Fragen zur Bibel, der Glaube an Gott, Wissenschaft und Bibel sowie Rat für Familien, Jugendliche und Kinder. Die Website ist in 1034 Sprachen verfügbar.

Vergebung ist möglich



Manchmal erschrecken wir vor uns selbst. Unbedacht oder vielleicht sogar ganz bewusst haben wir gelogen, uns durch Betrug Vorteile verschafft, jemanden im Streit beleidigt oder ihm anderweitig Schaden zugefügt. Im Nachhinein bereuen wir unser Verhalten und würden es am liebsten rückgängig machen, aber dafür ist es zu spät. Wenn wir genau wissen, dass wir uns nicht rechtfertigen können und einsehen, dass wir falsch gehandelt haben, plagen uns Schuldgefühle. Sie können zu einer Last

werden, die wir mit uns herumschleppen. Verbitterung und Resignation machen uns das Leben schwer. Wie schön wäre da eine Reset-Taste, die uns einen Neustart ermöglicht. „Vergebung ist möglich“, heißt das Thema beim nächsten Gottesdienst „Neu leben“. Dazu laden wir für den **13. März** um 9:30 Uhr in die Stadtkirche ein. Auch die Kinder sind wieder herzlich willkommen; für sie wird es ein altersgerechtes Programm mit „Rabe Rudi“ geben. Der Gottesdienst findet unter der 3G-Regel statt. Alle Besucher werden gebeten, einen entsprechenden Nachweis mitzubringen. Von 9 bis 9:15 Uhr bieten wir kontrollierte Selbsttests an, außerdem ist es möglich, sich im Testzentrum, Jägerstraße 2a kostenlos testen zu lassen.

Kirchgemeinde Limbach-Kändler

ÄRZTLICHE BEREITSCHAFT

Limbach, Oberfrohna, Rußdorf, Bräunsdorf, Kändler und Pleiße, Wolkenburg, Kaufungen, Uhlsdorf, Dürrengerbisdorf:

Die deutschlandweit einheitliche und kostenlose zentrale Notrufnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst ist: **116 117**. Unter dieser Nummer wird außerhalb der regulären Sprechzeiten der zuständige Bereitschaftsarzt vermittelt.

Wichtig: bei schweren Unfällen und lebensbedrohlichen Zuständen muss nach wie vor der Notruf **112** gewählt werden!

APOTHEKENBEREITSCHAFT

Bereitschaftsdienst der Apotheken im Umland:

- 3. März – Linden-Apotheke**
August-Bebel-Straße 1 | Geithain
- 4. März – Rosen-Apotheke**
Frohnbachstraße 26 | L.-O.
- 5. März – Löwen-Apotheke**
Leipziger Straße 7 | Geithain
- 6. März – Kronen-Apotheke**
Jägerstraße 9 | L.-O.
- 7. März – Marien-Apotheke**
Am Ring 1 | Lunzenau

8. März – Apotheke im Ärztehaus

Ludwig-Richter-Straße 10 | L.-O.

9. März – Löwen-Apotheke zu Penig

Markt 14 | Penig

10. März – Moritz-Apotheke

Moritzstraße 18 | L.-O.

11. März – Brücken-Apotheke

Brückenstraße 13 | Penig

12. März – Aesculap-Apotheke

Hauptstraße 28c | L.-O.

13. März – Mozart-Apotheke

Waldstraße 18 | Penig

14. März – Merkur-Apotheke

Bismarckstraße 4a | Rochlitz

15. März – Einhorn-Apotheke

Rathausstraße 22 | Rochlitz

16. März – Beethoven-Apotheke

Leipziger Straße 23 a/b | Hartmannsdorf

17. März – Chemnitztal-Apotheke

Schweizerthaler Straße 1 | Taura

18. März – Schwänen-Apotheke

Markt 14 | Burgstädt

Achtung: An den Apotheken ist immer die **nächstgelegene** Notdienstapotheke ausgewiesen und auch im Internet (www.aponet.de) findet man diese.

KURZ BERICHTET

Neu: Johanniter-Hauszeitung im Betreuten Wohnen Kändler

Bereits seit Anfang der 1990er Jahre sind die Johanniter in Limbach-Oberfrohna mit einem ambulanten Pflegedienst vor Ort. 1998 wurde dann das Betreute Wohnen in Kändler mit 41 Wohneinheiten durch die Johanniter übernommen und saniert. „In unserer Betreuten Wohnanlage bieten wir Wohnen mit Sicherheit, Komfort und Gemeinschaft sowie umfassenden Service- und Betreuungsleistungen.“, sagte Christiane Wendler, zuständig für den Bereich Pflege bei den Johannitern. Das Betreute Wohnen mit 41 barrierearmen Wohnungen, alle mit Balkon, sowie Aufzug und gepflegten Grünanlagen bietet eine angenehme Umgebung zum Wohnen und Wohlfühlen vor allem für ältere Menschen.

„Als weiteren Service für unsere Bewohnerinnen und Bewohner steht unsere Hausdame als Ansprechpartnerin für viele Belange, wie Vermittlung von Unterstützung im Haushalt, bei Botengän-

gen oder Fahrdiensten, zur Verfügung.“, so Christiane Wendler weiter. „Nun haben wir eine Hauszeitung ins Leben gerufen, mit der wir unsere Bewohnerinnen und Bewohner über Aktuelles und Angebote aus unserem Haus informieren wollen sowie etwas zum Schmökern und auch zum Rätseln bieten.“ Sie haben Interesse und suchen eine Wohnung? Dann stehen wir Ihnen unter 03722/6203982 gern für eine Beratung zur Verfügung.



Bewohnerin Gisela Natalier und Hausdame Peggy Herold (von links) freuen sich über die neue Hauszeitung. (Foto: Die Johanniter)

Ihre Johanniter aus Limbach-Oberfrohna

Tag der offenen Tür

Freier Hospizverein Erzgebirgsvorland e.V. lädt ein

Sie haben Fragen rund um das Thema Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht, Bestattungsvorsorge oder zur Begleitung schwerstkranker und sterbender Menschen? Dann laden wir alle Interessierten am **26. März 2022** um 9.30 Uhr in die Zweigstelle des Freien Hospizverein in Limbach-Oberfrohna, Johannisplatz 4 ein. Zum Thema Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht referiert Herr Dipl.-Jurist Holger Mattisseck von der Rechtspraxis

Gesundheitswesen aus Chemnitz und Herr Daniel Kühnert vom Bestattungsdienst UWE WERNER aus Hohenstein-Ernstthal wird zur Bestattungsvorsorge sprechen. Für Fragen zur Begleitung schwerstkranker und sterbender Menschen stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen des Freien Hospizverein Erzgebirgsvorland e.V. zur Verfügung. Unsere Räumlichkeiten sind für maximal 16 Teilnehmer ausgelegt, aus diesem Grund ist eine Anmeldung unter der Nummer 0160/97527644 erforderlich. Es gelten die Regeln aus der aktuellen Coronaschutzverordnung.

Anzeigen



Freier Hospizverein

Erzgebirgsvorland e.V.

Unsere ausgebildeten haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter stehen Ihnen zur Seite in Form von:

- begleitenden Besuchen und Gesprächen,
- Unterstützung durch Sitzwachen am Krankenbett,
- Aromapflege,
- Entlastung pflegender Angehöriger durch Beaufsichtigung des Kranken,
- Palliative Care Beratung (lindernde Pflege Schwerstkranker),
- Hilfe bei der Erstellung einer Patientenverfügung oder einer Vorsorgevollmacht,
- Trauerbegleitung und -beratung

Ihre Ansprechpartnerinnen:



Anke Peter
Mobil: 0175 8108821



Jeannette Schubert
Mobil: 0151 57645363

Ambulanter Hospiz- und Palliativberatungsdienst
Johannisplatz 4
09212 Limbach-Oberfrohna
Tel: 03722 469111

Unsere Sprechzeiten
Di. 13.00 – 15.00 Uhr
Do. 09.00 – 12.00 Uhr
und nach Vereinbarung

info@hospizverein-erzgebirgsvorland.de · www.hospizverein-erzgebirgsvorland.de

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben Vater, unserem Opa, meinem Uropa, Schwager und Onkel, Herrn

Fritz Zimmermann

* 20.06.1930 † 19.02.2022

In stiller Trauer
Tochter Anett
Enkel Rico und René mit Sandra und Urenkel Gregor
Roland und Angela

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 11. März 2022, um 11.00 Uhr auf dem Friedhof in Limbach-Oberfrohna, Hohensteiner Straße statt.

UMZUGSSERVICE MARSCHNER

info@umzuege-marschner.de
Stollberger Straße 34
09399 Niederwürschnitz
Büro Limbach Tel.: 03722/ 8906689

Nah- & Fernumzüge, kostenlose Umzugsbesichtigung, Seniorenzüge, Endreinigung, Einlagerung auf Wunsch, Festpreisgarantie, Montagen und Demontagen aller Möbelsysteme/Küchen, Haushaltsauflösungen

www.umzug-erzgebirge.de

- ▷ Betreuung & Beratung
- ▷ Präsentationsmappen
- ▷ Layout & Satz
- ▷ Printmedien

- ▷ Plakate
- ▷ Kalender
- ▷ Flyer, Faltblätter
- ▷ Ansichtskarten
- ▷ Visitenkarten



Verwaltungs-Dienstleistungs GmbH
Verlag & Werbung

Werben mit Verstand

Grenzgraben 69 | 09126 Chemnitz
Telefon: 03 71 - 5 33 45 21 | Fax: 03 71 - 5 33 45 18 | zweitweg-verlag@selbsthilfe91.de

Pflege 2022: Das ändert sich ab Januar

Wir nehmen uns die Zeit für Sie, die sonst fehlt.



Alltags- und Betreuungsdienst

Inh. Simone Maschke



-  individuelle und kostenfreie Beratung
-  Hauswirtschaft/ Haushaltshilfe
-  Einkaufsservice
-  gemeinsame Unternehmungen
-  Begleitung zu Terminen

- Entlastung pflegender Angehöriger
- haushaltsnahe Dienstleistungen
- Beschäftigungsangebote
- individuelle Pflegeberatung
- Vorbereitung auf MDK-Besuch
- www.simovital-seniorenhilfe.de

0 37 22 / 7 98 90 68

gut betreut
liebessvoll umringt
Pflegerkassen finanziert



Mit einer abgespeckten Version der Pflegereform will das Bundesgesundheitsministerium (BMG) besonders die Pflegebedürftigen und deren Familien entlasten, die über einen längeren Zeitraum auf Pflege angewiesen sind.

Einfachere Verordnung für Pflegehilfsmittel

Um Pflegehilfsmittel unkomplizierter und schneller dort hin zu bringen, wo sie benötigt werden, bekommen Pflegefachkräfte ab Januar 2022 mehr Entscheidungsbefugnisse und können selbst eine Verordnung für Pflegehilfsmittel ausstellen. Bisher musste der Bedarf vom Gutachter in der Pflegebegutachtung festgehalten werden. Ab Januar 2022 kann dies auch von einer Pflegefachkraft übernommen werden, die dann den Antrag an die Pflegekasse weiterleitet.

Pflegesachleistung ab 2022

Ziel des Bundesgesundheitsministeriums für 2022: Die Pflege zuhause soll finanziell besser ausgestattet werden. Aus diesem Grund gibt es ab dem 01.01.2022 eine Erhöhung der Pflegesachleistungen von fünf Prozent. Pflegegrad 1 hat weiterhin keinen Anspruch.

Pflegegeld wird nicht erhöht

Wer den ambulanten Pflegedienst für die Pflege zuhause nicht nutzt und ausschließlich ohne professionelle Hilfe pflegt, profitiert nicht von der Erhöhung der Pflegesachleistung. Für das Pflegegeld ist 2022 keine Erhöhung vorgesehen.



DIAKOMED
Diakoniekrankenhaus

Wir gestalten unsere Zukunft. Deshalb sind ab September 2022 weitere Ausbildungsplätze zu besetzen:

- Pflegefachfrau/ -mann (m/w/d) (generalistischer Ausbildung)
- Krankenpflegehilfe (m/w/d)

Sei dabei - WIR freuen uns auf DICH!

Deine Ansprechpartnerin für die Bewerbung:
Pflegedienstleiterin Sabine Petzold

Telefon: +49 3722 76-1533
E-Mail: azubi-bewerbung@diakomed.de

www.diakomed.de



BEI UNS MACHT SICH HILFSBEREITSCHAFT BEZAHLT!

JOBS



Neugierig?



Benedix und Müller GmbH • Hauptstr. 69a • 09212 Limbach-Oberfrohna
OT Kändler • Telefon 03722 - 403777 • pflegedienst_kaendler@gmx.de

Ambulanter Pflegedienst Kändler | Physiotherapie
Seniorentagesstätte | Physiotherapie am Wasserturm

Kurzzeitpflege 2022

Um die Pflege zuhause finanziell besser zu unterstützen und steigende Kosten für die Betroffenen abzufangen, wird der jährliche Betrag der Kurzzeitpflege um zehn Prozent angehoben. Um den höheren Betrag zu erhalten, ist kein gesonderter Antrag nötig. Trotz dieser Erhöhung kann weiterhin nur der jährliche Betrag in Höhe von 806 Euro auf die Verhinderungspflege übertragen werden.

Entlastung bei den Pflegeheimkosten ab 2022

Besonders die langjährigen Bewohner eines Pflegeheims sollen beim Eigenanteil für die Pflege ab 2022 finanziell entlastet werden. Umso länger der Aufenthalt im Pflegeheim, desto höher ist der sogenannte Leistungszuschlag für den Eigenanteil. Damit soll verhindert werden, dass sich ein langer Pflegeheimaufenthalt zur einer starken finanziellen Belastung entwickelt. Wer also länger als drei Jahre im Pflegeheim lebt, bekommt einen Zuschlag von 70 Prozent auf den zu zahlenden Eigenanteil.

Einige Ansprüche gelten nun über den Tod hinaus

Mit der Neuregelung wird erreicht, dass Kostenerstattungsansprüche nach dem Tod des Versicherten bestehen bleiben und innerhalb von zwölf Monaten geltend gemacht werden können. Mit der Gesetzesänderung haben die Familien nun mehr Zeit, die Erstattung bei der Pflegekasse einzufordern.

Mehr Hinweise auf Beratungsmöglichkeiten

Um die Verbraucher zukünftig intensiver darauf aufmerksam zu machen, dass sie einen Anspruch auf eine Pflegeberatung auch während des ganzen Pflegeprozesses haben, muss jetzt nicht nur bei der Beantragung eines Pflegegrades eine Pflegeberatung mit

einem konkreten Ansprechpartner innerhalb von zwei Wochen nach Antragseingang angeboten werden, sondern zukünftig auch bei der Beantragung weiterer Leistungen der Pflegeversicherung.

Quellen: <https://www.pflege.de/>
<https://www.verbraucherzentrale.de>



MM Pflege GmbH

Hand in Hand in eine bessere Zukunft

Ihr ambulanter Pflegedienst im Zentrum von Limbach-Oberfrohna.

Professionelle pflegerische und hauswirtschaftliche Versorgung in Ihrer häuslichen Umgebung, Veranstaltungen sowie Fahr- und Begleitservice.

Weststraße 11, 09212 Limbach-Oberfrohna

Wir beraten Sie gerne kostenfrei unter 0800 9800909.




Die Johanniter in Limbach-Oberfrohna

Mobiler Pflegedienst – Helenenstraße 48

- pflegerische Grundversorgung • Verhinderungspflege
- medizinische Behandlungspflege
- Hauswirtschaft und Begleitsdienste

Betreutes Wohnen Kändler – Chemnitzer Straße 133

03722 620 39 82



JOHANNITER

Regionalverband
Zwickau/Vogtland

pflegedienst.limbach-oberfrohna
 @johanniter.de
 www.johanniter.de/zwickau



Anke's Senioren- & Familienservice

INDIVIDUELLE BETREUUNG MIT HERZ & HAND

Unsere Leistungen

stehen Ihnen zusätzlich von Ihrer Pflegekasse zu Ihrem Pflegedienst und bei Pflege durch Ihre Angehörigen zur Verfügung (Pflegegrad vorausgesetzt) sowie privat.

- Betreuungs- und Entlastungsangebote
- Leistungen der Verhinderungspflege
- Anteilige Nutzung des Pflegegeldes für Entlastungsleistungen

Beratungsbesuche nach
§37.3 SGB XI bei Pflege durch
Angehörige bei Pflegegrad 2-5


Wir sind KSV zertifiziert und rechnen
direkt mit der Pflegekasse ab.



Haben Sie Fragen zu unseren Leistungen?
Rufen Sie uns jetzt an!


0 15 90/67 67 325

Anke Vincon & Team
 Büro: Waldenburgerstr. 3i
 09212 Limbach-Oberfrohna
 Email: info@ankes-sfs.de
www.ankes-sfs.de



Senioren- & Familienservice

Henke Bodenschütz



Wir nehmen uns Zeit für Senioren/Seniorinnen, psychisch und seelisch Kranke, Angehörige von Betroffenen und Behinderte

Wir unterstützen Sie durch verschiedene Betreuungsleistungen, zum Beispiel:

- im Alltag (Einkauf, Haushalt, Begleitung zu Arztbesuchen u. v. m.)
- bei Behörden (Kranken- und Pflegekasse, Rentenversicherung o. ä.)
- aktive Unterhaltung und Beschäftigung (Spaziergang, Besuch zu Hause, im Pflegeheim oder betreutem Wohnen)
- Strukturierung des Tagesablaufes

Wir sind kein Pflegedienst!
Wir vermitteln Lebensfreude
pflegekassenfinanziert
oder auf Privatrechnung (steuerlich absetzbar).

Albert- Einstein-Str. 24/26 · 09212 Limbach-Oberfrohna · Tel.: **03722 69 86 703**
info@die-gute-seele.net · www.die-gute-seele.net

*Wenn ihr an mich denkt, seid nicht traurig, sondern habt den Mut, von mir zu erzählen und auch zu lachen.
Lasst mir einen Platz zwischen euch, so wie ich ihn im Leben hatte.*

Bernd Peter Seifert

* 06.02.1943

† 15.02.2022

In Liebe und Dankbarkeit
seine Ehefrau Anette
im Namen aller Angehörigen

Limbach-Oberfrohna im Februar 2022

Bestattungen
Amoroso

*Wir gingen zusammen im Sonnenschein
und auch bei Sturm und Regen.
Wir ließen einander nie allein
auf unseren gemeinsamen Lebenswegen.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer
lieben Ehefrau, Mutter, Schwiegermutter und Oma, Frau

Edit Kunze

geb. Lemke

* 16.11.1933

† 09.02.2022

In stiller Trauer
Dein Ehemann Horst
Jörg mit Iris
sowie alle Enkelkinder
im Namen aller Angehörigen

Bestattungen
Amoroso

Danksagung

*Was man tief in seinem Herzen besitzt,
kann man durch den Tod nicht verlieren.*



Brigitte Korb

geb. Schüßler

geboren am 27. Juni 1929

verstorben am 14. Januar 2022

Für die zahlreichen Beweise der aufrichtigen Anteilnahme in
vielfältiger Form, möchten wir uns bei allen auf das Herzlichste
bedanken.

In Liebe und Dankbarkeit

ihr Gottfried
ihre Karin mit Harro
ihre Eva
ihre Enkel und Urenkel
sowie alle Angehörigen

Gyula Hosszú



Bestattungshaus Hammuschka

*Wenn die Kraft versiegt,
die Sonne nicht mehr wärmt,
dann ist der ewige Frieden eine Erlösung.*

Nach langer Krankheit, geduldig ertragen, nehmen wir Abschied von
meinem lieben Mann, unserem guten Vati, Schwiegervati, Opa,
Bruder und Onkel

Willi Jürgen Meier

* 31. August 1940 † 11. Februar 2022

In Liebe und Dankbarkeit
Deine Annemarie
Deine Kinder Matthias, Anke und Markus mit Familien
Deine Schwester Lore mit Ute

Wir danken Herrn Dr. Bachmann, Frau Dr. Domke,
den Mitarbeitern des Ambulanten Pflegedienstes Kändler und
der Seniorentagesstätte Benedix & Müller für die jahrelange,
treue und liebevolle Unterstützung.

Danke

an alle, die mit liebevollen Zeilen, tröstenden Worten und Umarmungen mit uns Abschied nahmen von meiner lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma, Schwester, unserer Tante und Cousine, Frau

Sonja Waldenburger

* 03.11.1929

† 15.01.2022

In stiller Trauer
Stefan Waldenburger mit Familie

Nach einem erfüllten Leben müssen wir von meiner Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma, Schwester und Tante Abschied nehmen.

Ursula Erlen

geb. Rudolph

* 23.04.1934 † 12.02.2022

In Liebe und Dankbarkeit
Ines mit Gottfried,
Kathrin und Cornelia mit Familien
sowie Angehörige und Freunde



*Schlicht und einfach war dein Leben,
treu und fleißig deine Hand,
hast dein Bestes uns gegeben,
ruh' in Frieden und hab Dank.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben Ehemann, Vater sowie Opa, Herrn

Hubert Wrobel

* 07.10.1943 † 14.02.2022

In liebevoller Erinnerung und Dankbarkeit
seine Ehefrau Monika
seine Kinder Simone und Mario mit Familien
im Namen aller Angehörigen

Limbach-Oberfrohna im Februar 2022



Stellenangebot

Maler / Bodenleger (m/w/d)

Wir bieten:

- ganzjährige Vollzeitanzstellung
- überwiegend Innenarbeiten
- Einsatzort Limbach-Oberfrohna
- sehr gute Arbeitsatmosphäre
- Bezahlung nach Haustarif

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!



Albert-Einstein-Str. 25, 09212 Limbach-Oberfrohna
Tel. 03722 / 634 60, E-Mail: bewerbung@glo-online.de

Weitere Details unter www.glo-online.de

Stadthalle Limbach-Oberfrohna



**Kabarett: „Lachen bis der Arzt kommt“
am Mi., 30.03.2022, 19.00 Uhr**

Sven Rümmler und Dietmar Holz machen sich ihre Gedanken zur Gesundheit: textlich, musikalisch, humorvoll. Auch immer wieder gern gestellte Fragen werden beantwortet.

**AUSBILDER SCHMIDT
"SCHACKELINE, fahr mal der
Panzer vor"**

am Mi., 09.03.2022, 20.00 Uhr

In seinem neuen Programm regt sich Ausbilder Schmidt köstlich über die Bundeswehr, die heutige Jugend und über sämtliche Luschen und Luschinen auf.



**Lisa Fitz „Dauerbrenner“
am Mi., 19.10.2022, 20.00 Uhr**

Sie kann auf 4.000 Sologastspiele zurückblicken und hat um die 200 Songs geschrieben. „Dauerbrenner- das große Jubiläumsprogramm“ ist das 16. Kabarettprogramm der Kabarett-Ikone Lisa Fitz – aber ganz sicher ist sie nicht, ob’s nicht doch mehr waren.



**Bleiben Sie immer auf dem aktuellen
Stand unter www.fzlo.de.**



Vorverkaufsstellen
www.eventim.de
Freie Presse Shops
im Foyer Stadthalle

Stadthalle Limbach-Oberfrohna
Jägerstraße 2
09212 Limbach-Oberfrohna
Tel.: 03722 469319
www.fzlo.de

Öffnungszeiten
Montag bis Donnerstag 08.30 -12.00 Uhr
13.00 -15.00 Uhr
Freitag 08.30 -13.00 Uhr



RAUMVERMIETUNG FÜR VERANSTALTUNGEN



Räumlichkeiten für Familien-, Vereins- und Firmenfeiern zu vermieten | für bis zu 100 Personen | Geschirrausleihe

Wetzelmühle, Untere Hauptstraße 79, 09264 Niederfrohna
wetzelmuehle@selbsthilfe91.de | Tel. 03722/949734 | Fax: 03722/406515



Sanitätshaus Hertel

SANITÄTSHAUS HERTEL GMBH | 09212 Limbach-Oberfrohna | Helenenstr. 18-20
Telefon 03722 / 518 44-0 | info@sanitaetshaus-hertel.de

ENDLICH SCHUHEINLAGEN DIE WIRKEN!

Die Ferse ist das Grundelement des ganzen Bewegungsapparates. Knickt sie leicht nach Innen, können Probleme in Knie, Hüfte, Wirbelsäule und Schulter die Folge sein. Eine gerade Ferse bewirkt eine aufrechte Körperhaltung.

Die Jurtin medical® Systemeinslage wird im unbelasteten Zustand Ihrem Fuß genau angepasst, was zur perfekten Passform und orthopädisch korrekter Fußposition führt. Nur Jurtin medical® Systemeinslagen richten die Ferse auf.

Beratung, Herstellung und Verkauf in unseren Filialen Limbach-Oberfrohna und Röhrsdorf.

NEU! JURTIN®-Schuheinslagen für ELTEN Arbeits- & Sicherheitsschuhe

NOCH FREIE TERMINE FÜR KOSMETISCHE FUßPFLEGE & KOSMETIK!

☎ 03722 5184418

www.sanitaetshaus-hertel.de

„Das Küchenparadies“

» mit Schlaf- und Wohnraumstudio «

Vollservice:

- » beste Beratung durch Fachpersonal
- » millimetergenaues Aufmaß in Ihrer Küche
- » tadelloser Einbau durch eigene Tischler
- » individuelle Anfertigung von Möbeln im eigenen Tischlerei-Meisterbetrieb
- » Innenausbau, Umzüge

Küchen ganz persönlich



musterhaus küchen
FACHGESCHÄFT

Limbacher Möbelhaus GmbH | Wolkenburger Straße 23 | 09212 Limbach-Oberfrohna
Telefon: 03722-92248 | www.limbacher.kuechen.de

Industriebedarf
Grafe

Ihr Fachhändler für:

- Wälzlager
- Keilriemen
- Dichtungen
- Normteile
- Schürfleisten
- Ketten-Antriebe
- Faltenbälge
- u.v.m.

Sie finden uns

in Kändler bei Limbach-Oberfrohna
Hauptstraße 69
Tel. 03722-401850 / Fax 03722-401860
oder auf www.Grafe-Shop.de



Telefon: 03722 - 6939072

Öffnungszeiten

Mo	14.00 - 18.00 Uhr
Di	09.00 - 18.00 Uhr
Mi	09.00 - 12.00 Uhr
Do	09.00 - 18.00 Uhr
Fr	09.00 - 18.00 Uhr

Albert-Einstein-Straße 33 a
09212 Limbach-Oberfrohna
 Parkmöglichkeiten direkt
 vorm Geschäft

- Orthopädische Maßschuhe
- Orthopädische Maßeinlagen
- Orthopädische Zurichtungen an konfektionierten Schuhen
- Beratung und spezielle Schuhversorgungen von Patienten mit Diabetes mellitus
- Kompressionsstrumpfversorgungen
- Knie- und Fußbandagen
- Verbandschuhe
- Schuhreparaturen
- elektronische Fußdruckmessung (dynamische Pedografie)
- Verkauf von fußgerechtem Schuhwerk für lose Einlagen und Verkauf von Hausschuhen

KÜCHEN/MÖBEL

Limbacher Möbelhaus GmbH mit Tischlerei

Neuanfertigungen, Innenausbau, Umzüge bis **70%** Abverkaufsabbatt für Ausstellungsstücke
 03722 / **9 22 48**
 Wolkenburger Str. 23, 09212 Limbach-Oberfrohna

BESTATTUNGEN

ANTEA
 BESTATTUNGEN

ANTEA
 Bestattungshaus
 in Limbach-Oberfrohna
 (03722) **9 83 00**

KÜCHENSTUDIO und Tischlerei Uhlig

Alles aus Holz vom Tischlermeister

- Sonderanfertigung
- Erneuerung
- Umbau
- Ergänzung

Telefon: 03722 - **926 15**
 Sachsenstraße 16, 09212 Limbach-Oberfrohna

Bestattungen Winkler

Tag & Nacht Ihr persönlicher Ansprechpartner
Telefon: 03722 - 598 60 60
 Hechinger Straße 1 - 09212 Limbach-Oberfrohna

DACHTECHNIK

MK Dachtechnik GmbH

Telefon: 03722 - 403084
 Mobil: 0173 - 8757616

Ältestes privates Bestattungsinstitut
 in Limbach-Oberfrohna

Gyula Hosszú
 (0 37 22) **9 23 19**

DIENSTLEISTUNG

Beratung · Verkauf · Service

NEUBERT


Hausgeräte, Küchentechnik
 im Gewerbegebiet Pleißa West

Telefon: 03722 - 403184

Bestattungen

Amoroso

Bachstraße in Limbach-Oberfrohna
03722 - 856 26

Deutsches Rotes Kreuz 

Kreisverband Chemnitzer Umland e.V.

Zwickauer Straße 432 | 09117 Chemnitz
 Telefon: 0371 - 842080 | Fax: 0371 - 8420840
geschaeftsstelle@drk-chemnitzer-umland.de
www.drk-chemnitzer-umland.de

Thilo Dickert
 Waldenburger Str. 8
 09212 Limbach-Oberf.

PARKETT-DICKERT

Handy: 0177 4472649
 Tel. & Fax: 03722-84819
www.parkett-dickert.de

Hannuschka e.K.
 BESTATTUNGSHAUS

03722 / **87571**

Zur stationären und ambulanten Betreuung der pflegebedürftigen Bürger:

Hier ist noch Platz für Ihre Serviceanzeige.

NACHHILFE

Infos & Anmeldung
 Ingelheimer Str. 3
 Mo - Do 15:15 - 17:15

bessere Zensuren - **Lernhilfe**

☎ 03722 - 469080
www.meine-lernhilfe.de
 alle Klassen - viele Fächer - und mehr

DRK-Sozialstation Limbach-Oberfrohna
 Heinrich-Mauersberger-Ring 22
 Telefon: 03722 - 82161 | Funk: 0174 - 9350566

- Kranken- und Altenpflege in häuslicher Umgebung
- Urlaubspflege • Hilfe bei Behördenangelegenheiten
 - hauswirtschaftliche Versorgung
- beratende Gespräche rund um die Gesundheit
 - gute Zusammenarbeit mit den Hausärzten

sozialstation@drk-chemnitzer-umland.de

Sprechzeiten: täglich 7.00 - 15.00 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung

DRK-Pflegeheim Limbach-Oberfrohna
 „Das familiäre Haus“
 Bernhardstraße 18 | 09212 Limbach-Oberfrohna
 Telefon: 03722 - 73620
ph_limbach@drk-chemnitzer-umland.de

DRK-Pflegeheim Taura
 „Am Taurastein“
 Mittweidaer Str. 29 | 09249 Taura
 Telefon: 03724 - 1200
ph_taura@drk-chemnitzer-umland.de

DRK-Ausbildungsstätte Limbach-Oberfrohna

- Erste Hilfe Grundkurs
- Erste Hilfe Fortbildung
- Erste Hilfe am Kind

Chemnitzer Straße 77
 Telefon: 03722 - 91020 | Fax: 03722 - 527310
ausbildung@drk-chemnitzer-umland.de
www.drk-chemnitzer-umland.de

Kleiderkammer

Barrierearme Wohnungen zu vermieten!

Betreutes Wohnen Kändler

Wohnen mit Service • Gemeinschaft • Wohlfühlen

☎ **03722 620 39 82**

Betreutes Wohnen Kändler
 Chemnitzer Straße 133
 09212 Limbach-Oberfrohna
bw.kaendler@johanniter.de
www.johanniter.de/bw-kaendler

JOHANNITER
 Regionalverband
 Zwickau/Vogtland